

Höngger

PP 8049 Zürich

**Nr. 39
Donnerstag
25. Oktober 2001**

Textbeiträge und Inserate sind bis spätestens
Dienstag, 19.00 Uhr, einzusenden an:
Druckerei AG Höngg, Postfach, 8049 Zürich
2 Briefkästen in Höngg:
Limmattalstrasse 181 • Regensdorferstrasse 2

**CREDIT
SUISSE**

MIT UNS
ANS ZIEL.

Regensdorferstrasse 15
8049 Zürich-Höngg

**Quartierzeitung
von Zürich-Höngg
74. Jahrgang**

Abonnementspreis für die adressierte
wöchentliche Zustellung per Post:
jährlich 48.— Franken, inkl. MWST
Inseratenpreis, 1spaltige mm-Zeile 69 Rp.
Reklame, einspaltige mm-Zeile 340 Rp.
+7,6% Mehrwertsteuer

BANG & OLUFSEN
Begegnen Sie
Neuem
an der
**Bang & Olufsen-
Ausstellung,**
die Einmaliges der
Klang- und Bilderwelt
vermittelt.
tv Reding
342 33 30
Audio- und Video-Systeme
Limmattalstr. 124 + 126, 8049 Zürich-Höngg
Tramhaltestelle «Schwert»
E-Mail: info@reding.ch

Der «Höngger» erscheint jeden Donnerstag.
Redaktion und Verlag:
Druckerei AG Höngg, Winzerstrasse 5
Postfach, 8049 Zürich
Telefon 01-340 17 40, Fax 01-340 17 41
E-Mail: egli.druck@gmx.net

**GLOOR • BRIAN • GLOOR
GOLDSCHMIEDE**
GALERIE ZENTRUM HÖNGG
REGENSDORFERSTRASSE 2
8049 ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON + FAX 341 65 70

«Akoya», Südsee-,
Keshi-, Saat-, Süßwasser-
und Mabe-Zuchtperle
oder auch die schwarze
Tahiti-Zuchtperle, Als Ring,
Anhänger, Ohrstecker, schönes
Collier oder exklusiven Choker.
Wir beraten Sie gerne
fachmännisch und kompetent.

Wau!

(gvdb) Immer vom Gleichen und Ähnlichen in Kenntnis gesetzt zu werden, wirkt auf die Dauer langweilig. Etwas Erfrischendes und wirklich Neues wäre willkommen. So die unlängst gegründete **Hundepartei in Zürich**. Sie kann nationale Bedeutung gewinnen, denn Hunde gibt es überall. Und diese Tiere, zu Recht des Menschen Freund und Freude genannt, verdienen als Sprachlose Gehör. Endlich.

Kenner der Tierwelt im allgemeinen, der Hunde im besonderen, werden gleich einwenden, dass man bei der Fauna mitnichten von sprachlos reden könne. So beeile ich mich denn, die Sprache als Kommunikationsinstrument in den rein zwischenmenschlichen Beziehungen zu definieren. Klar: Tiere können sich auch verständigen, durch Mimik etwa und Gestik. Oder mit nicht voll organisierten Lauten. Man sieht einem Hund schon an den Augen an, **worum ihm zumut ist**, und wer mit dem Schwanz wedelt, dessen Kunde kommt ohne Schwierigkeiten an. Auch wer die Zähne bleckt, tut sich unmissverständlich kund. Oder eine Wespe, die surrt anders, wenn sie bloss auf Erkundungstour ist oder es auf einen zweibeinigen Zeitgenossen abgesehen hat, weil der mit den Armen fuchtelte. Hierher gehört die Feststellung, dass auch diese Tierchen **nichts «machen»**, wenn man sie nicht reizt.

Was den Verfasser betrifft, hat er Hunde nie gereizt und hat er stets das praktische englische Sprichwort befolgt, dass man schlafende Hunde liegen lassen sollte. Nur, einige Hunde haben das nie zustimmend zur Kenntnis genommen, sondern sich mir gegenüber mit Inbrunst aggressiv verhalten. Von meinen diesbezüglichen Erfahrungen möchte ich nicht berichten, um nicht in den Verdacht der Hundefeindlichkeit zu kommen. Bloss dies, dass ich zahme, lethargische, mild dreinblickende, auch schussige Schosshündchen in mein Herz einzuschliessen im Stande wäre.

Die **Antihundestimmung** in letzter Zeit wurde durch zum Teil schwere Vorfälle genährt, so dass man ei-

nem bissigen Menschen Rottweiler zu sagen begann und von ähnlich Rassigen als Bluthunde kündete. Die Konsequenzen kennt man. Da und dort Maulkorbzwang. Und ziemlich überall: **Hunde an der Leine führen**. Und wie diesem Imperativ nachgelebt wird, davon kann sich jede(r) selber ein Bild machen.

Hier hakt die noch embryonale Hundepartei ein: Die Kreatur Hund. Paragraf 1 wäre für einen zusätzlichen Verfassungsartikel: jeder Hund hat das Recht, sich frei zu bewegen. **Jede Sau** hat heute behördlich verordneten Auslauf. Die Kühe müssen sich weitgehend in der freien Natur bewegen können. Nur der Hund ist eingeeengt, seine Stellung in der Tierwelt ist diskriminierend. Rechtlich gleichgestellt ist er bloss in der Gleichstellung beim freien Kauf des Futters, dem die Grossverteiler ganze Regale widmen.

Auch Hundehalter(innen) müssen sich gegen Diskriminierung wehren. Die Schikanen in Zürich seien so weit gediehen, dass man in Gottes freier Natur kaum noch Hündeler(innen) antreffe! Dies die Aussage einer Dame von den 50 Menschen, die sich an der Gründerversammlung der «Hup» eingeschrieben haben. «Hup» ist die Abkürzung für Hundepartei und nicht etwa für Laut beim Schluckauf. Der Präsident der Lobby für die Hundewelt ist ein Jurist, der daran ist, die **hundefreundlichen Kräfte** zu bündeln, und er hofft, damit landesweit ausstrahlen, ja darüber hinaus auf den ganzen Globus. Kann erfolgreich sein, das Postulat auf ein Recht des Hundes auf den Schutz vor unangebrachten behördlichen Eingriffen sei ein Grundrecht, für das seine Lobby zu kämpfen bereit ist. Man wird die Entwicklung auf politischer Ebene gespannt verfolgen. Schliesslich gab es doch einmal die **Autopartei**, deren Wirken wie Fetischismus am toten Objekt wirkte gegen den Einsatz für ein sozusagen mitmenschliches Wesen. Lenin war es nicht beschieden, die Proletarier aller Länder zu vereinigen. Die von der Hundepartei mögen da erfolgreicher sein.

Das Salzkorn der Woche

Paradox ist, wenn eine Eva im Adamskostüm auftritt. Es kann ihr zwar gut stehen.

C. G. Salis

**APOTHEKE
ZUM
MEIERHOF**

URS VOGEL, APOTHEKER
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 01/341 22 60

Tag der offenen Tür

Dieses Bauerngut hielt sich trotz Stadtnähe und Aufgabe der umliegenden Höfe. Dank der vielfältigen Betriebsart überlebte dieses Mustergut. Alljährlich fand bis anhin im April der Tag der Milch statt. Nun da der stolze Hof neu gebaut wurde, ist dieses Jahr erstmals eine Betriebsbesichtigung vorgesehen und geht deshalb Hand in Hand mit der vom Männerchor Höngg organisierten Metzgete. Neben der allgemeinen Besichtigung werden zur Unterhaltung verschiedenste Aktivitäten angeboten. Es kann auf Ponies geritten werden, auf dem Bauernmarkt Konfitüre, Apfelkuchen, Most und Milch erstanden werden, bei der **Käseherstellung** kann beigezogen werden und während ihr eigenes Brot im Ofen langsam knusprig wird, geniessen sie einen Kaffee. Die Kinder können im Heu tollen, Stelzen laufen, Sackhüpfen und Heutiere formen. Sie können dann gemütlich vom Kaffee zum Most übergehen. Wenn Sie bis um 17 Uhr sitzen bleiben, gehören Sie zu den ersten Gästen der erstmals stattfindenden Puuremetzgete.

Abend der feinen Metzgete

Die Scheune des Bauernhofes Hönggerberg 80 der Familie Willi-Bosshard wird sich nämlich in eine authentische **Puuremetzgete-Beiz** verwandeln. Zu diesem speziellen Anlass laden die **Männer des Männerchors Höngg und die Bauernfamilie Willi-Bosshard** herzlich ein. Am Samstag, 27. Oktober ab 17 Uhr wird alles serviert, was zu einer herzhaften Metzgete gehört. In diesem originalen Ambiente können Blutwurst, Leberwurst, Rippli, Kottlets und Puurebratwurst mit Sauerkraut und Apfelmus genossen werden. Als Tranksame ist der frische Most zu empfehlen, aber auch an Bier und Wein fehlt es nicht. Um den Magen zu schliessen gibt es für einmal nicht Käse, sondern selbstgemachten Apfelkuchen mit Schlagrahm.

Der Samstag, 27. Oktober ist also verbucht. Man kann nämlich bis Mitternacht im Kuhstall sitzen und bei entsprechender **Live-Musik** diesen einzigartigen Abend geniessen.

Chumm und probier's

Konditionstraining für alle heisst es jeden Dienstagabend (ausgenommen Schulferien). Geturnt wird in der Turnhalle Lachenzelg von 20.00–21.00 Uhr. Die Teilnehmer müssen gegen Unfall versichert sein. Kosten pro Lektion: Fr. 3.—.

Höngg aktuell

Heute abend

Neuzuzügeranlass des Quartiervereins Höngg. Treffpunkt 19 Uhr auf dem Platz vor der reformierten Kirche. Nach kleinem Rundgang Apéro im Ortsmuseum Höngg.

Männerchor Höngg Metzgete

Samstag, 27. Oktober, ab 17 Uhr, in der Puuremetzgete-Beiz bei Familie Bosshard auf dem Hönggerberg. Am Nachmittag, ab 14 Uhr: Erlebniswelt Bauernhof. Mehr Infos siehe Textbeitrag.

Frauenchor Höngg Abendmusik

Samstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr, in der reformierten Kirche Höngg. Programm: Geistliches, Weltliches, Gospels. Eintritt frei, Kollekte.

Ortsmuseum

Sonntag, 28. Oktober, geöffnet von 10 bis 12 Uhr mit Diaschau um 11 Uhr und mit Sonderschau. Eintritt gratis.

Dernière auf der Museumslinie

Sonntag, 28. Oktober, zwischen 13 bis 18 Uhr. Zum letzten Mal in diesem Jahr fahren alte Züri Trams durch die Stadt. Weiter: Pferdepost-Omnibus von 1904. Briefe werden ab Depot Wartau mit dem Postrolli nach dem Hauptbahnhof befördert.

Die Familien und ihre Toten

Vortrag, Dienstag, 30. Oktober, 20.30 Uhr, im Jugend- und Quartiertreff Höngg, Limmattalstrasse 214. Ein Abend mit Dominik Wettstein über Familien, Tod, Trauerprozesse und Erkenntnisse aus Familienaufstellungen. Eintritt Fr. 10.—, keine Voranmeldung.

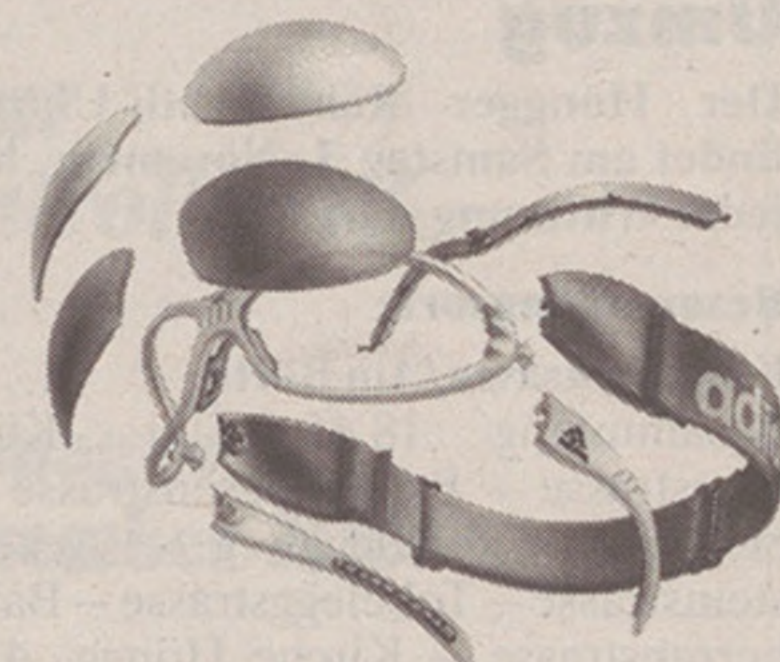
Impfkampagne der Höngger ÄrztInnen

Wie jedes Jahr möchten wir die Höngger Bevölkerung an die Grippe-Impfung erinnern. Das Bundesamt für Gesundheit empfiehlt dieses Jahr die Grippe-Impfung in einer breiten Medien-Kampagne, da in der Schweiz jährlich zwischen 400 und 1000 Personen an der Grippe sterben, 1000 bis 5000 wegen der Grippe ins Spital müssen und 100 000 bis 300 000 Arztbesuche auf die Grippe zurückzuführen sind.

Für die folgenden Personen wird die Grippeimpfung dringend empfohlen und die Kosten auch von der Krankenkasse übernommen: Personen über 65 Jahre, Personen mit chronischen Krankheiten, durchgemachter schwerer akuter Krankheit, Krankheiten mit erhöhtem Komplikationsrisiko bei Grippe.

Sportbrille

inkl. Korrektur (Clip)



Augenoptik Götti

Brillen und Kontaktlinsen

Eidg. dipl. Augenoptiker
Limmattalstr. 204, 8049 Zürich
Telefon 01-341 20 10

Empfehlenswert aber nicht krankenkassenpflichtig ist die Impfung für folgende Personen. Personen in Kontakt mit den oben erwähnten Risikogruppen, also Personal von Spitälern, Krankenheimen usw., aber auch Angehörige von solchen Personen. Auch Berufstätige die eine Arbeitsunfähigkeit unbedingt vermeiden wollen, können sich impfen. Bei all diesen Personen zahlt oft der Arbeitgeber die Impfung, eine ökonomisch lohnende Investition für einen Arbeitgeber.

Es ist sinnvoll das **Impfbüchlein zur Grippe-Impfung** mitzubringen. Die Ärztin oder der Arzt können dann gleichzeitig die Vollständigkeit der Impfungen überprüfen. So fehlt bei älteren Frauen oft die Wiederauffrisch-Impfung für Starrkrampf. Bei Personen über 65 Jahren ist die Impfung gegen Pneumokokken, einen Erreger der Lungenentzündung sinnvoll. Kinder und Jugendliche sind oft unvollständig gegen Masern-Mumps-Röteln und gegen Hepatitis B geimpft.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und beraten Sie gerne über gesundheitserhaltende Massnahmen, nicht nur Impfungen, bei Ihrem nächsten Arztbesuch.

Die Höngger-ÄrztInnen

Foto Peyer
Inh. E.+E. Föhr

Eigenes Express Farblabor

**Das persönliche
Geschenk:
Ein eigenes
Portrait aus
unserem Atelier**

Limmattalstr. 164 • 8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 87 77 • Fax 01 341 80 19

8–20 Uhr
TV-Reparaturen
272 14 14
TV GRUNDIG
Seriöses Fachteam
repariert prompt
und zuverlässig noch
am Tag Ihres Anrufs!
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Erlebniswelt Bauernhof

Samstag, 27. Oktober Tag der offenen Tür ab 14 Uhr. Metzgete ab 17 Uhr. Reservieren sie sich den kommenden Samstag für die ganze Familie, denn schon um 14 Uhr öffnen sich die Scheunentore zum Tag der offenen Tür auf dem Bauernhof am Hönggerberg 80. Seit Generationen bewirtschaftet die Familie Bosshard den besonders schön gelegenen Bauernhof auf dem Hönggerberg.

«Der Wolf»

Dia-Vortrag von Christina Boschi. Treffpunkt: Mittwoch, 31. Oktober, 19:30 Uhr Jugendsiedlung Heizenholz, Blauer Saal, Regensdorferstrasse 200, Bushaltestelle Heizenholz, Linie 46 und 89.

Der Wolf, das zweitgrösste Raubtier Europas nach dem Braunbären, kommt in die Schweiz zurück. Er polarisiert und spaltet die Bevölkerung, ein Teil freut sich über die Bereicherung unserer Fauna, bei andern stösst seine Rückkehr auf erbitterten Widerstand.

Mehr als ein Jahrhundert lang war er weg. In den Köpfen geblieben sind viele Märchen und Geschichten vom «bösen Wolf». Jetzt schickt sich der Stammvater unseres Haushundes an, freiwillig wieder in die Landschaften Mitteleuropas zurückzukehren, wo er Ende des vorletzten Jahrhunderts ausgerottet wurde. In der Schweiz tauchte er im Wallis und im Bergell wieder auf.

Die Wildbiologin Christina Boschi berichtet uns über die Biologie und die Geschichte, selbstverständlich auch über die aktuelle Situation und die Probleme im Zusammenhang mit der Rückkehr des Wolfes.

Der Eintritt ist frei.

Räbeliechti-Umzug

Der Hönegger Räbeliechti-Umzug findet am Samstag 3. November, bei jeder Witterung statt.

Besammlungsorte

Kürbergstrasse/Am Börtli

Besammlung 18.45 Uhr: Kürbergstrasse – Brunnwiesenstrasse – Schwert – Tobeleggweg – Ackersteinstrasse – Tobeleggstrasse – Bauherrenstrasse – Kirche Hönegg. Abmarsch des Zuges zur Kirche um 19 Uhr.

Regensdorferstrasse/Segantinistrasse

Besammlung 18.45 Uhr: Segantinistrasse – Holbrig – Schärregrasse – Kirche Hönegg. Abmarsch des Zuges zur Kirche um 19 Uhr.

Frankental

Besammlung 18.35 Uhr: Imbisbühlstrasse – Zwielpfatz – Kirche Hönegg. Abmarsch des Zuges zur Kirche um 18.50 Uhr.

Rüthof

Besammlung 18.30 Uhr: Schulhaus Rüthof – Giblenstrasse – Reinhold Frei Strasse – Riedhofstrasse – Kirche Hönegg. Abmarsch des Zuges zur Kirche um 18.45 Uhr.

Am Wasser

Besammlung 18.45 Uhr: Schulhaus Am Wasser – Hardeggsstrasse – Bäulistrasse – Bauherrenstrasse – Kirche Hönegg. Abmarsch des Zuges zur Kirche um 19 Uhr.



Jeder Zug wird von Tambouren der Knabenmusik Zürich angeführt. Die Hönegger «Chnuschi Gugge» wird Eltern und Kinder anschliessend auf dem Kirchplatz mit einem fröhlichen Konzert erfreuen. Am Ende des Umzuges wird an alle Kinder, welche mit einem Räbeliechti am Umzug teilgenommen haben, gratis ein Hönegger Weggen abgegeben. Alle Eltern sind herzlich eingeladen, am Umzug teilzunehmen, oder die Routen zu säumen und die Kinder anschliessend bei der Kirche in Empfang zu nehmen.

Quartierverein Hönegg

Dernière auf der Museums-Linie

Am Sonntag, 28. Oktober, geht die Post ab. Postautofans aufgepasst: Wenn am nächsten Sonntag zwischen 13 bis 18 Uhr auf der Museums-Linie zum letzten Mal in diesem Jahr alte Züri-Trams durch die Stadt rattern, geht ganz schön die Post ab.



Zur Dernière ist beim Tram-Museum Zürich nämlich die Post zu Gast. Und zwar mit einem originalen Pferdepost-Omnibus von 1904, einem Postauto aus dem Jahr 1950 und ihrem modernsten Gelenkbus.

Neben den Rundfahrten mit unseren historischen Trams gibt es auch solche mit Bussen. Zusätzlich befördert das Tram um 17 Uhr mit dem «Postrolli» Briefe ab Depot Wartau nach HB. Und schliesslich gibt es im Depot Wartau an der Limmattalstrasse 260 in Zürich-Hönegg wie immer eine Festwirtschaft, Trammodelle, Bücher, Souvenirs und vieles mehr.

Die «Museums-Linie» des TMZ ist von 13.30 bis 16.30 Uhr alle 30 Minuten ab Pestalozzi-Anlage / Bahnhofstrasse nach Hönegg unterwegs.

Tram-Museum Zürich, Limmattalstrasse 260, Postfach 6214, 8023 Zürich, Telefon 341 50 58, Fax 342 07 62, Internet: www.tram-museum.ch. «Museums-Linie», Tram 13 oder Bus 80 bis Wartau.

Herzliche Einladung zum traditionellen

HÖNGGER BAZAR

- Es warten 1000 schöne Dinge auf Sie
 - Kerzenziehen für Gross und Klein
 - Eine Festwirtschaft mit kulinarischen Leckerbissen
 - Alte und neue Bekannte
 - und eine festliche Stimmung
 - Das Kasperli-Theater mit dem Stück: «De Chasperli uf am Räuberberg»
- Freitag, 17.00 Uhr / Samstag, 13.30 Uhr
Einzelperson Fr. 3.– / Familien Fr. 5.–

Und der Erlös?

- Altersheim Hönegg: Hauserstiftung
- Heilsarmee Zürich: Gassenküche «Gelber Stern»
- Albanien-Jugend-Projekt: «Die Zukunft packen»

Wann? Freitag, 2. November, 16 bis 20 Uhr
Samstag, 3. November, 10 bis 15 Uhr

Wo? Reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188, Hönegg

Auf Ihren Besuch freuen sich:
die Bazar-Arbeitsgruppen
und der Frauenverein Hönegg

Handwerk und Gewerbe von Hönegg

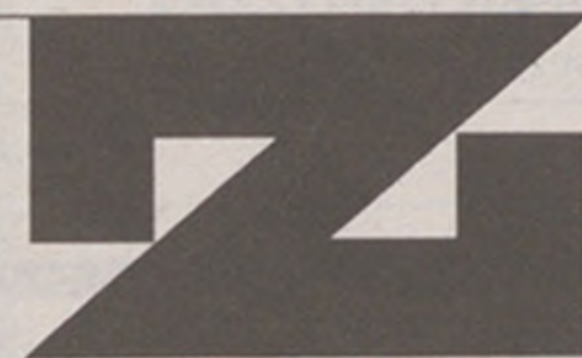


F. Christinger Heizungsanlagen

Energieplanung
Energieberatung · Optimierung

Heizenholz 21, 8049 Zürich

Tel. 341 72 38



Garage A. Zwicky AG

Riedhofstrasse 3
8049 Zürich-Hönegg
Telefon 341 62 33
www.zwicky.autoweb.ch

- Reparaturen
- Autoverkauf
- sämtlicher Marken
- AVIA-Tankstelle
- Unfallreparaturen
- TANKOMAT

Peugeot

Spezialist seit 50 Jahren

Sanitäre Anlagen

W. greb & sohn

Inhaber Kurt Greb

8049 Zürich, Riedhofstrasse 277
Telefon 341 98 80



MAROLF & Co. ELEKTROANLAGEN

Limmattalstrasse 211
8049 Zürich
Telefon 341 17 17

Elektro-Haushaltgeräte

Laden-Öffnungszeiten
Di-Fr 9.00–11.30 und 14.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–13.00 Uhr
Montag geschlossen



Hönegger Markt
8049 Zürich-Hönegg
Tel. 01/341 57 00

- Reparaturservice
- Fachberatung und Verkauf
- Die besten Preise
- Heimberatung



H.-R. FREHNER

Dipl.Dachdeckermeister
Telefon 341 76 78
Gsteigstrasse 41, 8049 Zürich



Malergeschäft DAVID SCHAUB

Fassadenrenovation
Innenrenovation
Dekorationsarbeit

Limmattalstrasse 220
Telefon 341 89 20
Telefon Privat 341 58 64



Walter Caseri Inh. R. Caseri Sanitäre Anlagen

Neubauten
Reparatur-Service
Umbauten

Winzerstrasse 14
Telefon 344 30 00
Fax 344 30 01



claudio bolliger
schwarzenbachweg 9
8049 zürich
telefon + fax 01 341 90 48

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch



Furrer & Co. installiert seit 1924

Ihr Fachgeschäft für:
Elektrische Installationen
Schwachstrom- und Telefonanlagen
Projektierung und Beratung
Beleuchtungskörper
Haushaltapparate
Prompter Reparaturservice



Furrer & Co.
8049 Zürich
Limmattalstrasse 162
Telefon 341 41 41
Fax 342 36 00

He·OPTIK Brillen und Kontaktlinsen



Varilux 2000 Gleitsichtglas VARILUX

Wir offerieren Ihnen
zwei Monate Probetragen
mit Umtauschgarantie

Limmattalstrasse 168
Am Meierhofplatz
Telefon 341 22 75



RUEDI WIEDMER AG
HOCHBAU, UMBAUTEN
RENOVATIONEN
WINZERSTRASSE 62
8049 ZÜRICH
TELEFON 01/341 40 10
FAX 01/341 09 55



KNAPP ELEKTRO VOLT AG

Riedhofstrasse 354
8049 Zürich
Telefon 01 342 30 30

- Service
- Umbau · Neubau
- Telefon
- ISDN · Internet



RYFFEL & LANDIS AG

Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 01 341 79 92
Schreinerei Glaseri Fenster- und Küchenbau
Reparaturen Innenausbau

Auto Zürich

www.auto-zuerich.ch

CAR SHOW

auto
illustrierte

Radio Z

ZÜRICH EXPRESS

STAR TV



Die Erlebnis-
show in der
Messe Zürich

Do. und Fr.
10 bis 21 Uhr
Sa. und So.
10 bis 19 Uhr

Neuwagen, Tuning, Action und «Motor- sport total»!

1. bis 4. November 2001

CREDIT
SUISSE

Privatkredit 0800 800 100



Sektion Zürich

Wieder gute Saison für den Chinagarten

Der Chinagarten Zürich ist dieses Jahr noch bis und mit Sonntag, 28. Oktober um 18 Uhr offen. Ab dann geht er für gut fünf Monate in den Winterschlaf. Seine Tore öffnet er wieder am Samstag, den 23. März 2002.

Auch in diesem Jahr haben sich wiederum rund 41000 Besucherinnen und Besucher vom Reiz des Chinagartens verzaubern lassen. Damit hat sich die Besuchszahl mit durchschnittlich 180 Personen pro Tag auf einem erfreulichen Niveau stabilisiert. Es hat sich auch herumgesprochen, dass der Garten eine einmalige Kulisse für private Veranstaltungen bietet: Die abendlichen Vermietungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr mindestens verdoppelt. Höhepunkte des vergangenen Jahres waren die acht Tage der offenen Tür zur Eröffnung und die gut besuchten Gesundheitstage im Mai mit Sonderveranstaltungen rund um die chinesische Heilkunde. Dank der Eröffnung der Bushaltestelle «Chinagarten» im Juni ist die asiatische Oase am Zürichhorn nun auch mit dem öffentlichen Verkehr viel bequemer erreichbar.

2. Stadtzürcher Schwimmstafette

Am Mittwoch, 28. November 2001 findet im Hallenbad Altstetten die 2. Stadtzürcher Schwimmstafette statt. Teilnahmeberechtigt sind alle stadtzürcher Schülerinnen und Schüler der 3./4. und 5. Klasse. Klassenweise gilt es, in Sechsergruppen, die Schwimmlänge von je 25 m zurückzulegen.

Die Stadtzürcher Schwimmstafette für Schülerinnen und Schüler wird am Mittwoch, 28. November zwischen 13.45 und 17 Uhr im Hallenbad Altstetten durchgeführt. Klassenweise gilt es, in Sechsergruppen, die Schwimmlänge von je 25 Metern zurückzulegen. Auf die ersten drei Gruppen der jeweiligen Klassenstufen wartet ein Siegerpreis.

Teilnahmeberechtigt sind alle stadtzürcher Schülerinnen und Schüler der 3./4. und 5. Klasse. Anmeldeformulare sind bei Klassen- bzw. Schwimmlehrerinnen und -lehrern oder beim Sportamt der Stadt Zürich, Telefon 496 93 88, erhältlich. Anmelde-schluss ist Montag, 5. November beim Sportamt, Postfach, 8040 Zürich. Die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer belohnt Migros Kulturprozent mit einem «Zvieri».

Rendez-vous mit Robert Stolz

Es war äusserst wohltuend, am Abend des 15. Oktober im Alterswohnheim Riedhof die traurigen Geschehnisse unserer Tage für knapp eine Stunde vergessen zu können.

Dies dank des Auftritts von Giacomo Huber, Tenor und Sylvie Augendre am Klavier. Dieses Unterhalterpaar vermochte uns mit Liedern von Robert Stolz in jene Zeit voller Romantik, die wir heute so sehr vermissen, zu versetzen. Manches Detail aus dem Leben von Robert Stolz wurde uns erzählt und mit Bildern auf der Leinwand verdeutlicht in Erinnerung gebracht. Tenor Huber vermochte in seinem Vortrag mit markanter Stimme den Liedern wie zum Beispiel «Vor meinem Vaterhaus steht eine Linde» oder «Wenn die kleinen Veilchen blühen» unüberhörbar jenes persönliche Feingefühl zum Ausdruck zu bringen, welches die zarten Texte verlangen. Ein Abend fürs Herz und Gemüt, so ist dieser Anlass sicher in jedermanns Erinnerung.

Ins Schlafgemach zurückgekehrt, lässt man sich gleichwohl noch kurz eindecken von den Alltagsthemen Swissair-Debakel, Bomben auf Afghanistan und Furcht vor Milzbrandansteckung. Robert Stolz danke ich dafür, dass ich trotz allem mit dem Lied «Auf der Heide blühen die letzten Rosen» in den Ohren, erholsamen Schlaf finden konnte.

Arnold Winkler



Höngger AertztInnen

Vorsorgen ist besser als Heilen

Wann habe Sie zuletzt
Ihr Impfbüchlein kontrolliert?

Aktuell:
Praxis-Impfkampagne
Oktober bis Dezember 2001

Für Erwachsene, Betagte, Risikopersonen:

Grippe-Impfung

Für Betagte, Risikopersonen:

Pneumokokken-Impfung

(Lungenentzündung)

Für Jugendliche:

Hepatitis B-Impfung

(Leberentzündung)

Ihre Ärztin, Ihr Arzt berät Sie gerne
beim nächsten Besuch.



Cheminées, Ofenbau
Keramische
Wand- und Bodenbeläge

Heizenholz 39, 8049 Zürich
Telefon 01 / 341 56 57

Bau-
unternehmung

BAU
REP

Umbauten, Kundenarbeiten
(z.B. Bad- und Küchenrenovationen),
Gerüstbau, Fassadenrenovationen,
Aussen-Wärmedämmung.

Wir beraten Sie gerne.
Nehmen Sie Kontakt auf mit unserem
Herrn K. Heusser.

BAUREP AG, ZÜRICH
Tel. 01/272 41 66, Viaduktstr. 10, 8005 Zürich



C. GROB

Gutes Handwerk hat Bestand.

C. GROB, Spenglerei, Sanitäre Anlagen, Reparatur-Service
Limmattalstrasse 147, 8049 Zürich, Telefon 211 82 06



RENÉ PIATTI
MAURERARBEITEN
8049 Zürich

NACHFOLGER
SANDRO PIATTI

Imbisbühlstrasse 25a

01/341 40 64
079/236 58 00



Jürg Kropf
Zimmerei Treppenaufbau
Schreinerei Glaserei

Eidg. dipl. Zimmermeister
Limmattalstrasse 142 8049 Zürich
Telefon 01 341 72 12

Elektro
Gehrig

Service Zürich-Höngg
Installationen Am Wasser 145
Elektro 8049 Zürich
Telefonanlagen Telefon 01/341 41 87
H. R. Gehrig Fax 01/272 07 84
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Gianni Bandera
Cipsergeschäft

für Neubauten
Umbauten
Reparaturen

8049 Zürich
Ackersteinstrasse 10
Telefon 01/342 16 54



IHR SCHLOSSER SEIT 1941
GROB Metallbau AG
Spiegelgasse 22 • 8001 Zürich
☎ 251 42 13

adrian schaub
MALER UND TAPETIERER

Rebstockweg 19 Renovationen
8049 Zürich Bau-, Schriften- und
Tel. 01/341 75 06 Dekorationsmalerei
Auto-Tel. 079/437 71 77 Tapeziererarbeiten
Fax 01/341 75 19 Fassadenrenovationen
Teppiche

BESCHRIFTUNGEN
REKLAMEGESTALTUNG
TEXTILDRUCK
DIGITALDRUCK
WERBEBANDEN

SALUZ ATELIER

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH
TEL. 01-340 15 91 saluzatelier@smile.ch



Babysitdienst
des Frauenvereins Höngg

Auskünfte
an Familien und BabysitInnen erteilt gerne:
Yvonne Türlin, Telefon 342 26 93

Wir malen
die Welt etwas
schöner...



kneubühler
malergeschäft

eidg. dipl. malermeister
limmattalstrasse 234
8049 zürich
telefon 01-344 50 40



Limmattalstrasse 211
8049 Zürich
Telefon 01/341 24 03
Fax 01/341 24 11
Natel 079/661 14 62

Von uns können Sie mehr erwarten!
Und dies seit mehr als 10 Jahren.

ABENDMUSIK mit dem Frauenchor Höngg



Samstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Höngg

Programm:
Geistliches, Weltliches, Gospels

Piano: Dominik Brühwiler
Tenor: Thomas Leu
Musikalische Leitung: Susanne Eggmann

Wir freuen uns auf Sie...

Eintritt frei, Kollekte



Mehr Fitness und Wellness

mit Aloe Vera Gel, als Getränk
für 2- oder 3-Monatskur

- Zertifiziert nach den strengen IASC Standards für Inner Leaf Extrakte
- Aus garantiert ökologischem Kulturanbau, stabilisiert nach einem weltweit einmaligen Verfahren unter ausschliesslicher Verwendung von Vitamin C, E und Sorbitol/Fruktose
- Stimulierende innere und äussere Effekte, sowie ein tägliches PLUS für MEHR Vitalität und MEHR Wohlbefinden durch ein ganzheitlich orientiertes, naturbelassenes Aloe Vera Getränk
- von den Schweizer Behörden zugelassen, KEIN Medikament, KEINE Nahrungsergänzung, lediglich ein Wellness- bzw. Fitness-Getränk!
- Vorbeugende, unterstützende und pflegende Eigenschaften für Entzündungs-, Schmerz-, Immun-, Herz-/Kreislauf-, Stress-, Diabetes-, Leber- und Rheuma-Management, sowie für den Darmstoffwechsel
- Vom weltweit grössten Anbauer, Hersteller und Vertreiber qualitativ hochwertigster Aloe Vera Produkte
- Konkurrenzlos und unvergleichbar im Preis
- Ein bestmöglicher Service und Support unserer Kunden steht für uns an erster Stelle!

Oktober-Aktion

Alle HönggerInnen profitieren von folgendem, sensationellem Angebot:

2-Monatskur Fr. 300.-
(8x1-Liter Flaschen Aloe Vera Gel)

- Kostenlose Lieferung zu Ihnen nach Hause*
- Kostenlose Beratung zur Anwendung mit wertvollen Tipps
- 90 Tage Nicht-zufrieden-Geld-zurück-Garantie

3-Monatskur Fr. 400.-
(12x1-Liter Flaschen Aloe Vera Gel und Gratis-Shaker für Ihre Aloe Drinks)

Fr. 60.- gespart = empfehlenswert!

* Barzahlung bei Lieferung

Bitte ankreuzen, in Blockschrift ausfüllen, ausschneiden und faxen oder schicken.

- ☐ Ja, ich profitiere von diesem Angebot und bestelle hiermit _____ x zwei Monatskur(en)
(8x1-Liter Flaschen Aloe Vera Gel) Bitte kontaktieren Sie uns zwecks Terminabsprache bez. Lieferung und Anwendungsinformationen.
- ☐ Ja, ich profitiere von diesem Angebot und bestelle hiermit _____ x drei Monatskur(en)
(12x 1-Liter Flaschen Aloe Vera Gel und Gratis dazu den wertvollen Shaker für Ihre Aloe Vera Drinks) Bitte kontaktieren Sie uns zwecks Terminabsprache bez. Lieferung und Anwendungsinformationen.
- ☐ Ja, bitte senden Sie mir unverbindlich und kostenlos weitere Informationen zu Ihren Aloe Vera-Produkten.

Name _____ Vorname _____
Strasse/Nr. _____ PLZ/Ort _____
Telefon _____ Datum/Unterschrift _____

UNTERNEHMENSGRUPPE FBS 2000 Telefon 340 09 46
Vorhaldenstrasse 2 Fax 340 09 47
8049 Zürich-Höngg E-Mail: fip@fbs2000.ch



Wir sind spezialisten auf:

- Gartenpflege
- Baumpflege
- Gartenumänderungen
- Neugestaltungen von Gärten

Limmattalstrasse 133, Postfach, 8049 Zürich
Telefon **079 677 15 43**, von 7.00 bis 18.00 Uhr

**malergeschäft
r./ingua**

sämtliche maler-
und tapeziererarbeiten

pumpwerkstrasse 23
8105 Regensdorf
tel. 01/840 24 77
fax 01/840 24 78

Innendekoration
kompetent für

POLSTERMÖBEL

Urs Blattner
Eidg. dipl. Innendekorateur
Im Sydefädli 6, 8037 Zürich
Telefon 27183 27



Tag der offenen Tür

Samstag, 27. Oktober
auf dem Bauernhof
der Familie Willi-Bosshard
auf dem Hönggerberg

- ab 14.00 Uhr Betriebsbesichtigung, Brotbacken,
Ponyreiten, Heuspringen,
Schaukäserei, Puuremört und
nocheiniges mehr.
- Ab 17.00 Uhr Puuremetzgete in einem
originalen Ambiente
servieren wir Ihnen Blutwurst,
Leberwurst, Rippli, Puurebratwurst
mit Sauerkraut und Apfelmus.

Zum Trinken gibt's frischgepressten Most,
Bier und Wein!

So finden Sie uns: Bus-Nr. 80/69 bis Haltestelle
Hönggerberg, Parkplätze vorhanden.



**Kinder-
krippe**
des Frauenvereins Höngg
Tänkt doch au a öis!
Unser Spendenkonto
CS 48 892-20

Radio/TV/Hifi Reparaturen
aller Marken!
Burkhardt 363 60 60
TV Hifi Video Rötelsstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

Praxis für medizinische

Massage

Verena Howald
Medizinisch-therap. Masseurin
Limmattalstrasse 195, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 01-342 21 67

Singen, was Freude macht!

(hvt) Heuer sind es 50 Jahre her, als innerhalb der Firma Escher Wyss AG das Doppelquartett gegründet wurde. Weitsichtige und zielstrebige Mitarbeiter haben in der «Neumühle», wie damals die Firma Escher Wyss im Volksmund genannt wurde, die Notwendigkeit erkannt, innerhalb eines weltweit bekannten Firmenbetriebes das volkstümliche Liedgut zu fördern. Eine stattliche Anzahl gesangsfreudiger «Escher Wyssler» gründeten am 16. März 1951 das Doppelquartett und setzten damit den Markstein für eine erfolgreiche Zukunft.



50 Jahre-Jubiläum des Jodel Doppelquartettes Escher Wyss, Zürich

Am Samstag, 27. Oktober, Beginn 19.30 Uhr, findet im Saal des Evang. Kirchgemeindehauses an der Rosengartenstrasse 1 in Zürich Wipkingen, unter dem Motto «Euch allen zur Freud» zum 50-jährigen Bestehen das grosse Jubiläums-Jodlerkonzert statt. Neben eigenen Liedervorträgen werden die Gastformationen Jodlerklub Herisau Säge und aus der Inner-schweiz das Jodlercheerli «Brisä-blick» aus Oberdorf NW und die Ländlerkapelle Röbi Odermatt, Rotkreuz, wie auch das Handorgel-Duo Franz und Sandra Nauer aus Weggis

für gute Unterhaltung sorgen. Ganz besonders freuen wir uns auf die Liedervorträge von unserem befreundeten Gesangsverein 1862 von Kirch-Göns (D) und auf die lieblichen Alphornmelodien der Grossformation

- Visagistenausbildung
- Make-up-Kurse und -Beratung
- Camouflage
- Farb-, Stil- und Imageberatung
- Braut-Beratung

Schule für Visagistik und Camouflage

make-up-studio Anna Wyss
Eidg. Fachausweis, Mitglied FSFM
Limmattalstrasse 213
8049 Zürich
Telefon 01-342 05 48
Fax 01-342 05 40
Zentrum Höngg

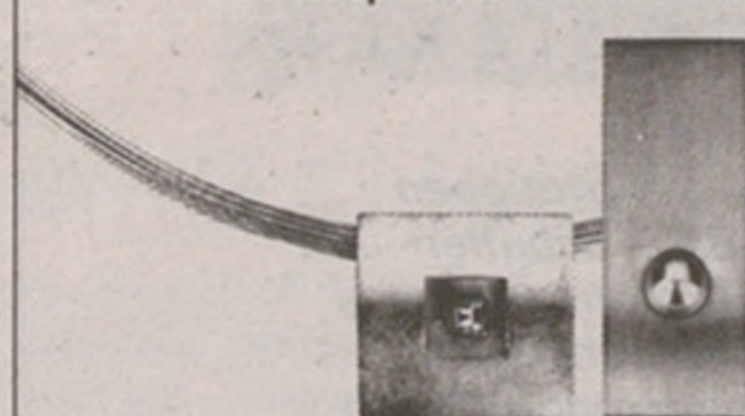


der Alphornbläser Vereinigung Zürich-Stadt, die umrahmt werden von der Fahنشwinger Vereinigung Zürich. Als weiterer Höhepunkt darf sicher die Taufe des vierten Tonträgers der Escher Wyss-Jodler erwähnt werden, die in Form von CD und Tonbandkassetten zu günstigen Preisen gekauft werden können. Neben einer reichhaltigen Tombola wird die Festwirtschaft in eigener Regie geführt und ab 18.30 Uhr werden warme Menüs und Getränke zu günstigen Preisen serviert.

Platzreservation kann ab 22. Oktober, zwischen 19 bis 20 Uhr unter Telefon 463 00 80 vorgenommen werden. Wir freuen uns auf unsere Gäste und Konzertbesucher und möchten auch mit ihnen ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Jodel Doppelquartett Escher Wyss, Zürich

Anziehend
Schmuck von Monika Spitzbarth - von Wnorowski



S P I T Z B A R T H

Monika und Roland Spitzbarth, Gold- und Silberschmiede
Weinplatz 7, CH-8001 Zürich, Tel. 01/212 71 15, Fax 01/212 32 71
e-mail: spitzbarth@spitzbarth.com, <http://www.spitzbarth.com>

Diaschau und Sonderschau auch für Schlafmützen

Am Sonntag beginnt die Winterzeit! Man kann also getrost eine Stunde länger schlafen, die Uhr zurückstellen und ab 10 Uhr im Ortsmuseum sein. Dort kann man dann gleich zwei Leckerbissen geniessen. Die Diaschau «Höngg vor de Jahrtausigwändi» (Beginn um 11 Uhr) ist ein sehr informativer und humorvoller Rückblick über das Jahr 1999.



Für alle, die neu in unser «Dorf» gezogen sind, bietet diese Schau einen Überblick über das Höngger Alltagsleben. Aber auch «Alteingesessene» werden staunen und ab und zu ins Rätseln geraten über die Ecken und Winkel ihrer Heimat. Doch keine Angst: Der Autor der Diaschau, Hansjörg Egli, wird selber anwesend sein und allfällige Wissenslücken gerne füllen. Auch die Sonderschau «Werbung einst...» im Estrich stammt von ihm und seiner Gattin Irene. Anhand von Inseraten aus dem Höngg der 20er und 40er Jahre kann man sich ein Bild machen über die tägli-

chen Gebrauchsartikel und die damaligen Luxusgüter. Wo damals welche Geschäfte waren, ist anhand der heutigen Limmattalstrasse eindrücklich erklärt. Und wer gegen die Mittagszeit Hunger verspürt, sollte unbedingt noch die angepriesenen Menüs aus jener Zeit studieren. Später im Restaurant angelangt, sollte man beim Preisvergleich allerdings daran denken, dass die Löhne damals bedeutend geringer waren und ein Poulet vergleichsweise viel teurer war als es heute ist.

Text: Marianne Haffner
Foto: Louis Egli

Neues vom Räbeliechtliumzug



Wir haben Susanne Böni, vom Quartierverein Höngg zum Räbeliechtliumzug ein paar Fragen gestellt:

Susanne Böni wie weit sind Sie mit den Vorbereitungen für den Umzug?
Die Vorbereitungen laufen fast das ganze Jahr. Auch die Feinplanung für die Organisation der Guggenmusik, der Tambouren und die personelle Besetzung der Begleitpersonen sind bereits abgeschlossen. Andere Arbeiten, wie z.B. das Abpacken der frischen Höngger Weggen am Umzugstag können gar nicht zu einem früheren Zeitpunkt erfolgen.

Infolge der schlechten Witterung im September können für den Herbst wesentlich weniger Räben geerntet werden. Hat das auch Auswirkungen auf den Räbeliechtliumzug in Höngg?
Das bedeutet, dass sich der Preis der Räben dieses Jahr verteuern wird. Der Quartierverein wird jedoch die Preisdifferenz übernehmen, sodass für die Schulen und die Kindergärten keine höheren Kosten anfallen werden.

Auf was für Erneuerungen darf man sich am diesjährigen Umzug freuen?
Wir werden dieses Jahr erstmals einen Räbeliechtliwagen im Umzug mit dabei haben. Zwei 6. Klassen aus dem Rütihof-Schulhaus werden diesen Wagen mit rund 100 Räben schmücken. Man darf gespannt sein...

Für den Punsch musste kein neuer Sponsor gesucht werden, da der Wirt vom Restaurant Rütihof, Hans Lutjens, sich wieder spontan bereit erklärte, diesen zu offerieren. Die Höngger Weggen werden wie immer vom Quartierverein bezahlt und verschenkt.

Wann findet der Räbeliechtliumzug 2001 statt?

Am Samstagabend, den 3. November. Das genaue Programm wird in den Schulen und im «Höngger» noch abgegeben bzw. publiziert.

Interview: Monika Sacher
Bild: Louis Egli

Rollhockey

Nur zwei Punkte
(CL.) In schneller Folge laufen die Spiele in der Meisterschaft. Im Mittwochabendspiel im Hardhof gegen den RHC Gipf-Oberfrick war die erste Halbzeit mehr als spannend. In der 15. Minute erzielten die Gäste nach einem Sturmangriff das erste Tor, das vier Minuten später durch den RCZ ausgeglichen wurde. Halbzeitstand 1:1.

In der zweiten Spielhälfte war es acht Minuten ausgeglichen, ehe die Zürcher einen weiteren Ball ins Tor brachten, um fünf Minuten später das Gleiche zu wiederholen. In der 41. und 42. Minute gab es drei weitere Treffer, die die Partie entschieden. Mit einem weiteren Tor vor Spielende konnte das 7:1 erreicht werden.

Das Auswärtsspiel vom Samstag gegen den RHC Vorderwald lag dem RC Zürich gar nicht. Wie die erste Begegnung wurde auch dieses Spiel mit 1:4 Toren verloren. Der Samstag ist zu vergessen.

Nächstes Heimspiel: freier Zutritt Samstag, 27. Oktober, 16 Uhr: RC Zürich – RHC Uri in der Sportanlage Hardhof, Tram bis Hardhof, Parkplätze unter der Europabrücke.



Der Kommentar

Tanzschritte
Die Öffentlichkeit will nicht aufhören, im Lichte der Schatten über der schweizerischen Luftfahrt und im Nachgang der verwirrenden Bestrebungen zur Finanzbeschaffung nach Quellen zu forschen, die auch noch angebohrt werden könnten. So werden denn, vorläufig virtuell, auch die Leute moralisch in die Pflicht genommen, die «vor Corti» saftige Honorare eingesackt und sich scheinbar keinen Deut um das Wohl und Wehe der Swissair gekümmert haben, sei es, dass sie vom Geschäft nichts verstanden, sei es, dass sie überhaupt nicht «gewusst» hätten, was ein Verwaltungsratsmandat für Pflichten mit sich bringe.

Im Gerede war zuerst einmal eine Vertreterin des schwachen Geschlechts Frau Ständeratin Spörry, die sich anlässlich von Interviews besorgt gezeigt hat über die Lage. Sie hat auch ins Kalte gezogen, dass sie als Verwaltungsrätin die Sorgfaltspflicht keineswegs pingelig interpretiert habe. Sie wollte sich nicht aus der Verantwortung schleichen, und dass sie die Sache beschäftige, klang mehr als nur durch. Kürzer angebunden und bar aller Gewissensbisse gab sich der ehemalige Verwaltungsratspräsident der S-Air Erich Honegger, als er via UBS seinen Rücktritt «per sofort» aus dem Verwaltungsrat der UBS bekanntgab. Honegger selber sprach davon, dass Swissair und UBS sich nicht unbedingt zusammenreimten und dies zu einem Interessenkonflikt führen könnte. Wenn bei der UBS die (Lage) der Swissair aufs Tapet kam, sei er in den Ausstand getreten. Möglicherweise hätte er gerade dies nicht tun, sondern sein Insiderwissen zur Verfügung stellen sollen.

So kurz angebunden wie Honeggers dürtigen Erklärungen selber gab sich im übrigen auch die seine Demission «kommunizierende» UBS, die den Mann ohne eines Dankes zu würdigen ziehen liess.

Auf leisen Sohlen empfehlen sich diese und jene. Diskret und darauf bedacht, keinen Staub aufzuwirbeln. Honegger hat sich, wie (vielleicht) innerlich, ja schon vorher von einer Wiederwahl in den Verwaltungsrat der NZZ distanziert. Ein vielbeschäftigter und eben auch gefragter Mann. Es heisst, er wolle sich «neu orientieren». «Das Volk», das gewöhnliche, wird noch weitere Ab- und Frischorientierungen und Eiertänze bestaunen und von der Flohbühne aus kommentieren können und fröhlich zustimmen, dass niemand von den Ex-Akteuren am Hungertuch nagen müsse.

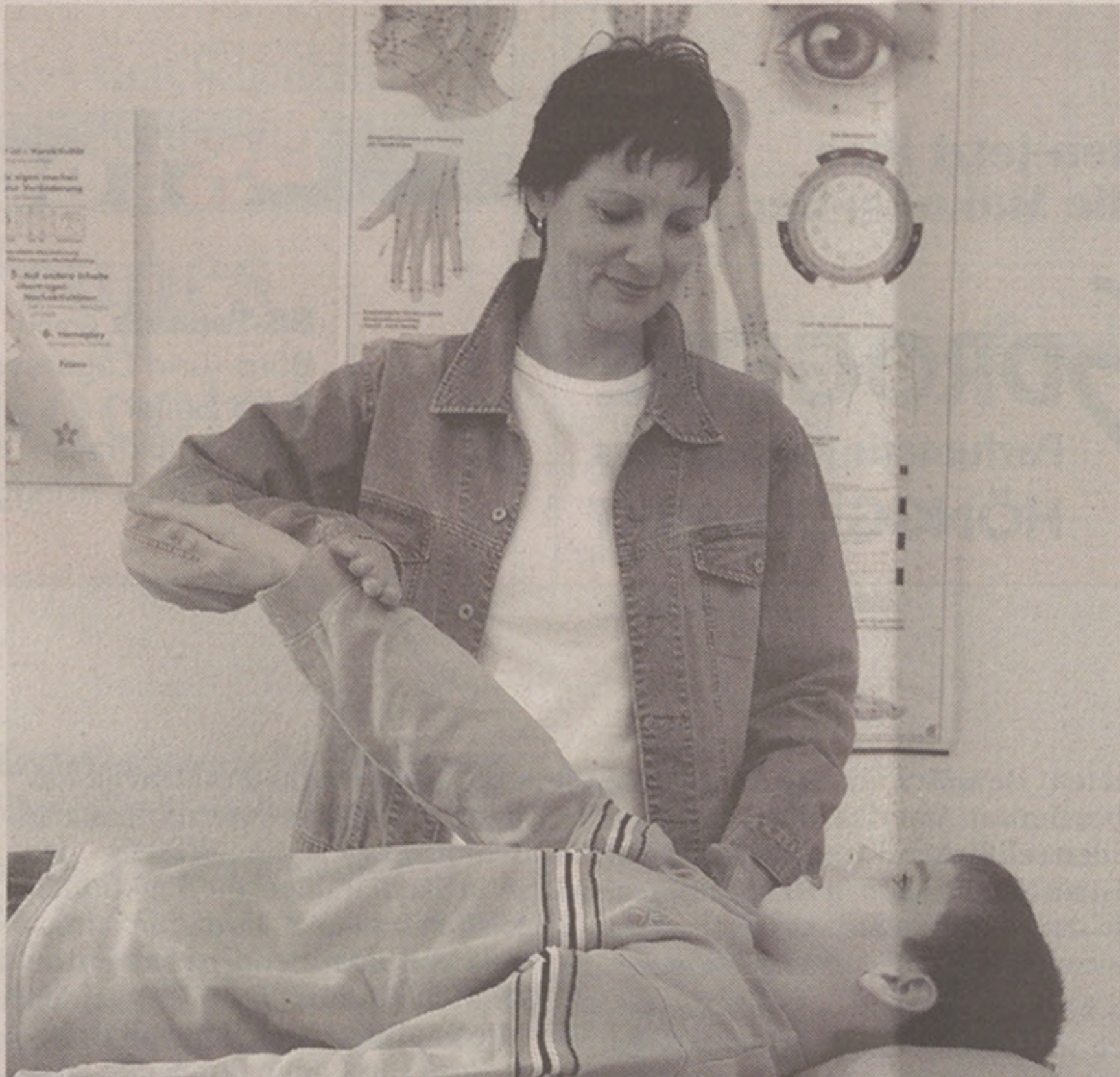
huwyler huwyler

Sanitäre Installationen
Neu-/Umbauten
Reparaturservice

Huwyler + Co.
Am Wasser 91
CH-8049 Zürich
Tel. 01/341 11 77
Fax 01/341 14 32

Wir sind in Ihrer Nähe

Kinesiologie bringt Bewegung



Wo ist die Kinesiologie sinnvoll
Bei jedem Menschen jeden Alters, der etwas in seinem Leben verändern möchte. Prüfungsangst, Konzentrationsschwierigkeiten, Lampenfieber, Trauma, Schmerzen, Schlaflosigkeit, Trauer, Ängste, Beziehungsprobleme, Phobien, mangelndes Selbstwertgefühl, Unwohlsein, unangenehme Verhaltensweise. Die Kinesiologie kann den Arztbesuch nicht ersetzen – aber unterstützen.

Methode
Kinesiologie ist eine moderne körperorientierte Methode. Sicher kennen Sie das Gefühl sich «schlapp» zu

Der Muskeltest zeigt, was dem Körper Kraft raubt und wie die Balance wieder hergestellt werden kann.

fühlen, «das ist nicht mein Tag heute» oder «ich fühle mich nicht auf dem Damm». Diese Aussagen zeigen auf, dass das Energiesystem unausgeglichen ist. In der Kinesiologie wird der eigene Blick, die Gefühle und die Gedanken weg vom Unwohlsein und Stress in Richtung Lösung, und Wohlbefinden gebracht. Die Aussagen verändern sich zu «Ich fühle mich voller Energie», «heute könnte ich Bäume ausreissen».

Die Selbstheilungskräfte im Körper werden aktiviert und das Energiesystem im Körper gleicht sich aus. Der Mensch fühlt sich wohl.

Der Muskeltest

Der Muskeltest zeigt auf, was dem Körper nicht vertraut ist, was ihm Kraft (Stress) raubt und wie das Gleichgewicht wieder hergestellt werden kann (Balance). Der Antwort des Muskeltests (Körper) wird diejenige des Denkens gegenübergestellt.

Kosten

Die meisten Krankenkassen übernehmen einen Teil der Kosten.

Integrative Kinesiologie

3jährige berufsbegleitende Ausbildung mit Diplomabschluss.

Praxis

Eine Erstsitzung dauert 90 Minuten, die Folgesitzung 60 Minuten. Es hat sich bewährt, zirka fünf Sitzungen zu planen. Ariane Müller erwartet gerne ihren Anruf oder ihr E-Mail. Telefon 340 19 86. E-Mail: info@kinesiologie4you.ch

Praxis für Kinesiologie in Zürich-Höngg



Ariane Müller-Senn, Dipl. Integrative, Kinesiologin IKZ, Limmattalstrasse 122, 8049 Zürich, Telefonnummer 340 19 86

Bazar 2001

In wenigen Tagen ist es wieder soweit! Am Freitag/Samstag den 2./3. November sind die Türen des reformierten Kirchgemeindehauses weit offen. Wir laden sie ein, dabei zu sein. Bazar ist ein Wort aus dem arabischen Raum. Dazu gehören Gerüche, Musik, Palaver und Waren: Von Gebäckem zu Gestricktem, von wunderschönen Gestecken zu selbstgemachten Konfitüren.

Eine neue Frauen-Gruppe hat sich aufgemacht um für den Bazar zu werken und zu gestalten. Bunt sind sie geworden, ihre Produkte, lassen sie sich überraschen, liebe Hönggerin, lieber Höngger.

Die Festwirtschaft verwöhnt die Besucher und lädt sie zum Verweilen ein, sei es bei Kaffee und Kuchen oder bei einem feinen Nachtessen oder den bekannten Pastetli à la Regula am Samstagmittag. Nicht zu vergessen sind die Wurstwaren vom Grill im Freien!

Auch der Kasperli mit dem Stück. «Dä Chasperli uf am Räuberberg» wird den Weg zum Bazar finden. Das Kerzenziehen für Gross und Klein wird auch nicht fehlen. Der Duft der Bienenwachskerzen wird Sie vielleicht dazu verlocken selbst eine Kerze zu ziehen. Und der Ballonzauberer zeigt seine Künste und verzaubert für und mit den kleinen und grossen Zuschauern seine Ballone. Für die musikalische Unterhaltung sorgt unsere Frau an der Drehorgel!

Mit dem Erlös unterstützen wir: das Altersheim Hauserstiftung, die Heilsarmee Zürich; Gassenküche «Gelber Stern» und das Albanien-Jugend-Projekt.

Kommen sie vorbei – wir freuen uns!
Bazar-Team 2001, Lotty Maag-Wyss

Heute Abend

Der Quartierverein heisst die neuzugezogenen Bewohner recht herzlich willkommen. Damit Höngg für sie nicht nur Wohnort sondern auch ein Zuhause wird, lädt der Quartierverein alle Neuzugezogenen zu einem kleinen Rundgang und einem gemütlichen Apéro ins Ortsmuseum ein! Donnerstag, 25. Oktober, 19 Uhr, Beisammung auf dem Platz der ref. Kirche.

TV + Video Reparatur-Pikett-dienst mit Garantie.
Sofort, schnell und günstig.

01/431 39 56

Höngg Zentrum Höngg

Persönlich und in Ihrer Nähe

APOTHEKE + IM BRUHL

Gerald Welbergen
Regensdorferstrasse 18, 8049 Zürich
Telefon 01 342 42 12
www.bruehl-apotheke.ch
welbergen@bruehl-apotheke.ch

Unser praktischer **Giraffenkalender** für das Jahr 2002 liegt für Sie bei uns bereit. Er enthält tolle Angebote mit exklusiven Geschenken im Wert von über Fr. 100.-

*Geschenke
Bei Ihrem nächsten Besuch
schenken wir Ihnen
unseren neuen
Kalender.*

DORF METZG

Wilder Herbst

Wir empfehlen:
Rehschnitzel, Hirsch-Entrecôtes
Wildschweinkoteletts, Wildschwein-Entrecôtes,
Reh-, Hirsch-, Gams- und Wildschweinpeffer
roh und gekocht
Zutaten: Spätzli, Rotkraut, glacierte Marroni,
Rotweinbirnen und Wildrahmsauce.
«En Guete» wünscht Ihnen
Ihr Dorfmetz-Team
am Meierhofplatz
Limmattalstrasse 177 · Zürich-Höngg
Telefon **341 77 77**

Kanebo **Neu**

INTERNATIONAL

die japanische Kosmetikmarke für die anspruchsvolle Kundin

IMPULS DROGERIE
Parfumerie Reformhaus HÖNGGERMARKT

Daniel + Edith Fontolliet
Limmattalstrasse 186
8049 Zürich-Höngg
Tel. 01 341 46 16

Die Leserin meint

Die Geister, die ich rief...
Bis 1978 gab es in Afghanistan einen toleranten Islam. Das Land war ge-eint. Nach der Machtübernahme durch die Kommunisten und dem **Einmarsch der Sowjets in Afghanistan** 1979 war Krieg bis 1989. Er brachte Tod und Zerstörung. Millionen Flüchtlinge in Lager Pakistans und Afghanistans. Mit Geld und Waffen der CIA beliefert, erstarkten in Afghanistan die Islamisten im Kampf gegen die gottlosen Sowjets. Aus den Flüchtlingslagern wurden Kämpfer rekrutiert, trainiert vom pakistanischen Geheimdienst ISI. Die Sowjet-truppen wurden 1989 vertrieben.

Danach herrschten in Afghanistan blutige Kämpfe zwischen den einzelnen Mudschahedin. In den Koranschulen der Flüchtlingslager fanden sich die **Taliban** zusammen. Sie wurden finanziell und mit Waffen massiv vor allem von den USA, sowie von Saudiarabien und den Vereinigten

Emiraten unterstützt. In Afghanistan entstanden viele fundamentalistische Bewegungen. Durch die Taliban sollten die Transportwege für Rohstoffe durch Afghanistan zwischen Zentralasien, Iran, Indien, Südostasien und zum Westen freigelegt. Die Kämpfe zwischen den Mudschahedins beendeten werden. Dies gelang. Die Taliban bauten mit dem Vertrauen der Bevölkerung ihren **Religionsstaat mit hartem Regime** auf. Auch afghanisches Heroin lieferte ihnen Geld. Afghanistan ist heute ein mausarmes Land. Sein Drogenproblem wird nach dem Iran und Pakistan, aber auch überall in die Welt exportiert. Heute will Präsident Bush die Geister wieder loswerden.

Nach den Anschlägen vom 11. September in Washington und New York sagte er dem Terrorismus den Kampf an. **Bin Laden**, der bekannteste und reichste Terrorist der islamischen Welt, fand in Afghanistan Unterschlupf. Es liegen jedoch keine konkreten Beweise für die Anschläge über ihn vor. **Amerika führt nun einen widerrechtlichen Krieg gegen Afghanistan**, um die Taliban zu bekämpfen, die dortigen Ausbildungslager terroristischer Extremisten zu zerstören.

Es herrscht wieder Tod und Verderben in Afghanistan, ein Flüchtlingsproblem. **Jospin, Schröder, Blair** wollen im Krieg mitmischen. Das macht neuen Terror in USA und auch Europa wahrscheinlich, zudem kann sich der Krieg gefährlich ausweiten.

Mit dem Gutheissen dieses Krieges der USA gegen Afghanistan verlässt Bundesrat **J. Deiss** den Boden friedenssichernden schweizerischer Neutralität und staatsmännischer Weitsicht, lässt die Menschlichkeit vermissen.

Für das **Terrorismus-Problem** gibt es Gründe: Das Palästina-Problem, die Kashmir-Frage, die Präsenz der USA in Saudiarabien; die Sanktionen gegen den Irak und das dadurch hungrige Volk. Da überall betreiben die USA Machtpolitik. Das lässt keinen Frieden aufkommen. Nun will Präsident **Bush** Bin Laden durch den CIA suchen und töten lassen. Damit zeuselt er mit dem Feuer. Die USA müssen endlich in die von der islamischen Welt geforderten Verhandlungen treten statt Symptome zu bekämpfen. Ausserdem soll die neutrale Hilfe des IKRK an die Notleidenden des Krieges auch von der USA respektiert werden.

Regula Escher, 8049 Zürich-Höngg

Die Stadtpolizei informiert

Am Dienstag, 16. Oktober, traten in den Zürcher Stadtkreisen 6 und 12 unbekannte Diebinnen in Erscheinung, welche zwei Mal den gleichen Trick anwendeten. Der erste Fall ereignete sich an der Seminarstrasse. Das spätere Opfer, eine 69-jährige Schweizerin, wurde bei der Rückkehr vom Einkauf vor der Haustüre von einer Unbekannten angesprochen.

Diebinnen mit altem Trick erfolgreich
Unter dem Vorwand, bei einer Nachbarin Vorhänge ausmessen zu wollen, begehrte die Unbekannte Einlass ins Treppenhaus. Später läutete sie wieder beim Opfer und bat dieses, eine Mitteilung für die nicht anwesende Nachbarin zu schreiben. Die Rentnerin ging mit der Unbekannten in die Küche, als plötzlich eine zweite Frau im Korridor auftauchte. Es entwickelte sich ein Gespräch über Vorhänge, wobei die zuletzt erschienene Frau ein grosses Stoffstück auspackte und immer wieder dem Opfer vorhielt. Vermutlich schlich sich, verdeckt vom Vorhangstoff, eine dritte Person in die Wohnung und entwendete Schmuck im Wert von über zehntausend Franken. Ein ganz ähnlicher Fall spielte sich später in der Wohnung einer 83-Jährigen an der Kreuzwiesenstrasse ab. Doch als die Unbekannten das grosse Stoffstück auspackten, schöpfte die Rentnerin Verdacht und drohte mit der Polizei. Daraufhin verschwanden die Frauen ohne Beute.

Die Stadtpolizei Zürich rät
vor allem älteren, allein lebenden Personen zu erhöhter Vorsicht beim Kontakt mit Unbekannten, welche Einlass in Treppenhäuser und Wohnungen begehren. Oft genügt schon die Bemerkung der Polizei zu verständigen, um die Unbekannten zur Flucht zu bewegen. Im Zweifelsfall sollte die Stadtpolizei unter der **Notrufnummer 117** alarmiert werden.

Stadtpolizei Zürich

Kapitalgewinnsteuer für die Kantone kein Thema mehr

Die Nachteile der Kapitalgewinnsteuer überwiegen. Deshalb haben bis Mitte der 90er Jahre auch die letzten Kantone diese Steuer abgeschafft.

Der Bund hätte schon heute laut Verfassung die Möglichkeit, die Kapitalgewinne von Privatpersonen zu besteuern. Also zum Beispiel die Gewinne, die sie mit dem Kauf und Verkauf von Aktien erzielen. Er hat dies bisher nicht getan. Einige Kantone haben dagegen bis in die jüngste Vergangenheit eine Kapitalgewinnsteuer gekannt. Noch 1984 erhoben neun Kantone eine Steuer auf Gewinne, die aus dem Verkauf von Kapitalanlagen bzw. Beteiligungen an Unternehmen entstanden. Bis 1996 schafften alle Kantone die Kapitalgewinnsteuer allerdings ab, zuletzt der Kanton Graubünden.

Was waren die Gründe dafür?
Eine wesentliche Ursache war der **Steuerwettbewerb unter den Kantonen**. Erhebt der Kanton A eine Kapitalgewinnsteuer, der Kanton B hingegen nicht, dann befürchtet der Kanton A, dass vermögende Privatpersonen in den Kanton B umziehen.

Der wichtigste Grund für die Abschaffung der Kapitalgewinnsteuer war aber das **krasse Missverhältnis** zwischen Aufwand und Ertrag. Für Steuerpflichtige, Vermögenswalter und Steuerbehörden brachte diese Steuer viel Umtriebe. Im Gegensatz dazu stand der Ertrag. Er war allzu gering. Selbst Kantone wie Zürich, Bern oder Basel nahmen durch die Kapitalgewinnsteuer bei Privatpersonen nur 1 bis 2 Millionen Franken jährlich ein. Für manche Kantone gesellte sich ein weiterer Grund dazu: Sie wollten das **private Eigentum fördern**. Eine Kapitalgewinnsteuer passt einfach nicht zu diesem Ziel.

Zu viel Aufwand – zu wenig Ertrag
Das Missverhältnis zwischen Aufwand und Ertrag käme auch bei der von den Gewerkschaften angestrebten Steuer zum Tragen. Trotz Informatik: Der Aufwand für eine Kapitalgewinnsteuer wäre gross. Neue Formen von Kapitalanlagen und deren schwankende Entwicklung erschweren es den Behörden, die Höhe der Steuer überhaupt festzulegen.

Der Steuer ausweichen
Und die Einnahmen wären nach wie vor bescheiden. Zwar legen heute mehr Menschen ihr Geld in Wertpapieren an als noch Mitte der 80er Jahre, doch gleichzeitig haben sich die legalen Möglichkeiten, einer Kapitalgewinnsteuer auszuweichen, vervielfacht. Dies gilt besonders für die Finanzprofis. Gerade sie würde der Bund mit der neuen Steuer kaum erfassen. Die Einführung der Kapitalgewinnsteuer wäre nicht nur mit einem grossen bürokratischen Aufwand verbunden. Sie wäre auch nutzlos.

Die Reportage vom Höngger Wümmetfäsch

ist fertig erstellt. Text verfasst. Viele Fotos aus einer Fülle selektioniert.

Diverse Texte und Inserate kamen kurz vor Redaktionsschluss – somit fehlt der Platz für die Doppelseite vom Festbericht.

Danke für eine Woche Geduld!

Redaktion «Höngger»

Christkindl-Märkte

Liebevoll dekorierte Stände, der Duft von Glühwein und Lebkuchen...

Reisen AG

Limmattalstrasse 193
8049 Zürich
Telefon 01 342 03 43

...eine märchenhafte Reise

Kalender 10% Rabatt

Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Bildkalender, Landschaftskalender (Schweiz und Ausland) oder auch viele Kunstkalender. Mit diesem Inserat erhalten Sie bis Ende Oktober 2001

Kalender 10% Rabatt

Papeterie Morgenthaler

Ackersteinstrasse 207
8049 Zürich-Höngg
Telefon 340 13 21

Kalender 10% Rabatt

Sauna Biosa Rütihof-Höngg

Daniel und Elsi Hänseler
ärztl. dipl. Masseur
Nagelwiesenstrasse 6
8049 Zürich
Telefon 01 341 36 16

ä xundi Sach –
zum xund bliibe

Blumengeschäft

Gardenia

Limmattalstrasse 197
8049 Zürich
Telefon 341 27 77

Herbstzeit

Wir sind für Sie da und erfüllen Ihnen jeden Blumenwunsch.

Hauslieferdienst

B&O tv Reding

01 342 33 30

Audio- und Video-Systeme

Limmattalstrasse 124+126
8049 Zürich
info@tvreding.ch

P vor dem Hause

Foto · Video Peyer
50 Jahre am Meierhofplatz

Fotoshop Föhr
am Albisriederplatz

Bilder ab Ihrer digitalen Kamera

in Fotoqualität von 9x13 bis 20x30 cm auf unserem Digital-Farblabor AGFA

Limmattalstrasse 164 · 8049 Zürich · Telefon 01 341 87 77 · Fax 01 341 80 19

«Ein Grosses zum Schenken...
...und noch ein Kleines für mich.»

Prunes au Chocolat

SCHOGGI-KÖNIG
Limmattalstrasse 206
8049 Zürich-Höngg Tel. 341 87 00

Aura Flor

Grosse Auswahl an Grabgestecken und Grabkissen.

Gratis Lieferservice in den Friedhof Hönggerberg.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei Aura Flor.

Inh. Elisabeth Steinauer
Limmattalstrasse 167
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 74 00

Täglich frisch ab 16 Uhr:

Fyrabig-Brot, Schruube-Brot, Tessinerbrot

am Samstag 10 bis 16 Uhr Grill

EPA Superdiscount
Konrad Ilg-Strasse 4, im Frankental

Drei Parkhäuser in Höngg

stehen zu Ihrer Verfügung, um von dort mit wenigen Schritten die Detailgeschäfte und Dienstleistungsbetriebe zu erreichen:

P Höngger Markt
P Meierhofplatz
P Regensdorferstr. bei ZKB

il punto

Wolle und Mode
Regensdorferstrasse 19
8049 Zürich
Telefon 341 64 64

Lesebrille Fr. 99.-

Unglaublich aber wahr:
• Brillenrezept vorbeibringen
• oder Anmeldung zur Brillenglasbestimmung

Augenoptik Götti

Brillen und Kontaktlinsen
eidg. dipl. Augenoptiker
Limmattalstr. 204, 8049 Zürich
Telefon 01 341 20 10

WEINLAUBE

Besuchen Sie uns vom 1. bis 15. November an der EXPOVINA am Bürkliplatz!

Zürich/Aargau	Stand 357	«Limmat» Oberdeck
Neuenburg/Biel/Tessin	Stand 805	«Glärnisch» Hauptdeck
Hofkellerei Liechtenstein	Stand 205	«Helvetia» Hauptdeck
Alto Adige/Trentino	Stand 608	«Stadt Rapperswil» HD
Portugal	Stand 104	«Linth» Hauptdeck
Südafrika	Stand 806	«Glärnisch» Hauptdeck
Kalifornien	Stand 103	«Linth» Hauptdeck
Chile	Stand 407/408	«Wädenswil» Hauptdeck
Australien/Neuseeland	Stand 202	«Helvetia» Hauptdeck

Zweifel WeinLaube – der Wein- und Gourmetspezialist in Ihrer Nähe
Regensdorferstrasse 20 in 8049 Zürich-Höngg
Tel. 01 344 22 11 Fax 01 344 24 03 www.zweifelweine.ch info@zweifelweine.ch

il punto Trendige Wolle für Ihren Lieblings-Pulli!

Wir helfen Ihnen gerne oder stricken für Sie das Stück.

Aktuell:
Olson Check-out

BABOR Auf natürlicher Basis
COSMETICS

Cristina Bello
eidg. gepr. Kosmetikerin

Starten Sie **schön** in den Herbst!
Jetzt auf allen Gesichtsbearbeitungen **10% Ermässigung**, vom 1. Oktober bis 2. November

**Kosmetik-Institut
COSMEON**

Limmatstr. 204, **Telefon 01/341 27 28**
Zürich-Höngg, Eingang Schärrengasse 2
Parkhaus Regensdorfstr./vis-à-vis Migros

**Josef Kéri
Zahnprothetiker**

Neuanfertigungen und Reparaturen

Limmatstrasse 177
8049 Zürich
Telefonische Anmeldung
01/341 37 97

341'77'00

ZEIT VERSCHENKEN

Nachbarschaftshilfe.
Rufen Sie uns an.
Montag bis Freitag
9.00 bis 11.30 Uhr

NEUE einsatzfreudige Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

**Damenschneiderin/
Modellistin**

empfiehlt sich für
**Damen- und Herren-
Masskonfektion,
exklusive Neuanfertigungen
sowie Änderungen**

Hanna Derungs, Haldenstrasse 4,
8107 Buchs ZH, Tel. 01/845 19 09

**29. Oktober:
Ende der Sommerreifen-Zeit!**

Limmat-Garage AG • Familie Kahof

Gasometerstrasse 35 • Zürich 5 • beim Limmatplatz
Telefon 01 / 272 10 11 • www.limmat-garage.autoweb.ch

offizielle **OPEL** Vertretung

medix
Gruppenpraxis

**Kommen Sie zum
MediX Präventionstag!**

Vorbeugen ist besser als Heilen

**Samstag, 3. November 2001
10.00 -16.00 Uhr**

Was wir Ihnen am MediX Präventionstag bieten:

- Stündlich ein Arztvortrag zu einem Präventionsthema
- Grippeimpfung zum Sonderpreis von 10.-, für MediX-Mitglieder gratis
- Gratis Gesundheitscheck: Blutdruck, Hämoglobin, Blutzucker, Cholesterin
- Elektronische Krankengeschichte
- Rücken- und Haltungsberatung mit unseren Physiotherapeuten
- Ernährungsberatung mit unserer Gesundheitsschwester

Vortragsreihe der MediX-Ärzte:

Zeit	Referent / Thema
10.00	Dr. med. Hana Sajdl Wie kann man Osteoporose behandeln und Knochenbrüche vermeiden?
11.00	Dr. med. Regula Dir Erkältungen und Grippe – was kann man dagegen tun?
12.00	Dr. med. Martin Büchi Körperliche Aktivität und Herz: Gibt es auch ein Zuviel des Guten?
13.00	Verena Sutter Neue Erkenntnisse über Infekte. Warum arbeiten neuerdings Frauenarzt und Zahnarzt zusammen?
14.00	Dr. med. Sandra Bloch Inkontinenz: Was kann man mit Beckenbodentraining erreichen?
15.00	Dr. med. Felix Huber Wann soll ich einen Check-up machen?

MediX Gruppenpraxis
Rotbuchstrasse 46 - 8037 Zürich-Wipkingen
Tel. 01 365 30 30 - www.medix-aerzte.ch

Praxis für therapeutische Massagen in Höngg
dipl. Masseurin hilft Ihnen bei

Verspannungen, Stress, Schmerzen

**Manuelle Lymphdrainage, Körper und Gesicht
Fussreflex-Massage
Nacken/Rücken-Massage
Bachblüten-Therapie
REIKI**

Ruth Schneider, Mitglied SVNH und Dr. Vodder-Schule-Walchsee
Bläsistrasse 31 (Meierhofplatz), Termine:
Tel. 252 90 68, Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr

Halloween im Mövenpick Regensdorf

Vom Donnerstag, 25. Oktober bis Sonntag, 28. Oktober, ist in der Musik- und Tanz-Bar «Swing Swing» im Mövenpick Hotel Zürich-Regensdorf Halloween angesagt.

Auch dieses Jahr wird im «Swing Swing» im Mövenpick Hotel Zürich-Regensdorf eine Halloween-Party über vier Tage veranstaltet. Sigi Kindhofer und sein Team mixen für ihre Gäste coole und gruselige Drinks.

Die Club-Members des «Swing Swing» haben wie immer gratis Zutritt zu diesen Partys. Für Nicht-Members beträgt der Eintritt 10 Franken. Beginn der Party ist jeweils um 21 Uhr. Tischreservierungen nimmt das Mövenpick Hotel Zürich-Regensdorf unter Telefon 871 51 64 oder über E-Mail restaurants@movenpick-regensdorf.ch entgegen.

Feel the difference

Eine klassische Handmassage steigert Ihr Wohlbefinden – für Damen und Herren. Fr. 60.–

Sauna Massage Höngg
Imbisbühlstrasse 7, Tel. 341 53 77

Höngg sechs Wohnungen leer!

Als Gemeinderat komme ich regelmässig in den Genuss der statistischen Nachrichten. Weil statistische Zahlen eine wichtige Grundlage für die Planung und die Gestaltung unserer Zukunft sind, interessieren mich diese Nachrichten stark. Besonders interessant sind die kürzlich erschienenen Werte über die leeren Wohnungen. So konnte erfahren werden, dass in der ganzen Stadt Zürich nur 143 Wohnungen leer standen. Bei einem Gesamtbestand von 187686 Wohnungen entspricht dies einer Leerwohnungsziffer von 0.08% (Vorjahr 0.2%).

Höngg

ist zusammen mit dem boomenden Escher-Wyss-Quartier (Überbauten Limmat West, neue Wohnungen ob der Schiffbauhalle und Kraftwerk) das am stärksten wachsende Stadtquartier. Von den 10845 Höngger Wohnungen waren nur gerade deren sechs leer, davon vier Eigentumswohnungen. Diese sechs Wohnungen entsprechen einem Leerwohnungsbestand von 0.06%.

Was sind die Gründe

für diesen, seit 20 Jahren nie mehr so niedrigen Stand an Leerwohnungen? Sicher spielt der wirtschaftliche Aufschwung eine Rolle. Heute können sich junge Familienangehörige leisten, schon mit 20 Jahren einen eigenen Haushalt zu gründen. Dazu kommt nach jahrzehntelanger Stadtfucht der Trend wieder zurück in die Stadt.

Dank der verbesserten Lebensqualität mit den kulturellen und sportlichen Angeboten und mit einem hervorragend ausgebauten öffentlichen Verkehrsnetz, das auch die Feinverteilung mit Mini- und Midi-Bussen bis in die abgelegenen Quartiergebiete versorgt und oft den Verzicht des Autos erlaubt. In fünf Minuten fahren wir per Tram an den Escher-Wyss-Platz wo uns ein Angebot von 16 Kinos, Theater und Galerien erwartet. Das Hardturm Stadion ist für die meisten von uns gar in Fussdistanz zu erreichen.

Zu dieser guten Lebensqualität ist Sorge zu tragen. Die FDP 10 setzt sich ein für dieses Umfeld, für Höngg als attraktiven und lebendigen Wohnort.

Marcel Knörr, Gemeinderat FDP

11

**FÜR MORGENMUFFEL
SIEBENSCHLÄFER
MORGEN-GENIESSER
UND ALLE ANDEREN**

11 UHR GOTTESDIENST

Evang.-meth. Kirche
Bauherrenstr.44 8049 Höngg

CINEMAGIC
DVD-VIDEOTHEK
RIEDHOFSTR. 75
8049 ZÜRICH
TEL. 01-340 20 50
FAX 01-340 20 24
INFO@CINEMAGIC.CH
WWW.CINEMAGIC.CH

**AB NOVEMBER
TÄGLICH GEÖFFNET!**

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo/Mi/Do/So	14.00 bis 21.00 Uhr
Fr/Sa	14.00 bis 23.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

- Verkauf und Verleih von DVD-Filmen und Abspielgeräten
- über 750 DVD's im Verleih
- Mietpreise Fr. 6.–/Fr. 8.–/Fr. 12.– pro 24 Std.
- «Drop-in»: DVD-Rückgabe unabhängig von Öffnungszeiten
- Gratis-Mitgliedschaft und Gratismiete am Geburtstag
- laufend aktuelle Code 1- und 2-Occasion-DVD's ab Fr. 19.–!

Mit Ihren Spenden helfen Sie uns,
dieses Inserat zu finanzieren. Herzlichen Dank!
PC-Konto 80-21 911-2

**Einladung
zur SVP Samstags-Matinée**
mit einem gratis Apéro

Thema:

**SVP:
Weniger Steuern,
Abgaben und Gebühren
sichern Arbeitsplätze!**

Referenten:

Hans Kaufmann
Nationalrat SVP

Rolf André Siegenthaler
Kandidat Stadtpräsidium SVP
www.stadtratswahlen-zuerich.ch

Bruno Sidler
Stadtratskandidat SVP
www.stadtratswahlen-zuerich.ch

Theodor Hauri
Gemeinderat SVP
www.theo-hauri.ch

Gesprächsleitung:

Martin Burger
Gemeinderatskandidat SVP

Restaurant Landhaus Seebach
Kattenbachstrasse 10, 8052 Zürich
(Tram Nr. 10 und 14 oder Bus Nr. 29, 75, 742, 768 und 797 bisSeebach)

**Samstag, 27. Oktober 2001,
9.00 Uhr**

Es singt und spielt für Sie die Kapelle Noldi Schuler.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!
Erwin Rüegg, Präsident SVP 11

**Sichere
Zukunft
in Freiheit**

Schweizerische
Volkspartei
der Stadt Zürich

SVP
Die Partei des Mittelstandes

Theaterprojekt des Schulhauses Bläsi

Zwei Wochen lang wurde im Schulhaus Bläsi das Theaterstück Aladin und die Wunderlampe inszeniert. Fünf Theaterpädagogen arbeiteten mit den 140 Schülern zusammen. Dieses Theaterprojekt wurde durch den gemeinnützigen Verein des Kantons Zürich ermöglicht. Die Schüler spielten das Stück mit viel Freude und Engagement, obwohl es auch viel Konzentration und Aufmerksamkeit forderte. Das Spezielle daran war, dass das Theaterstück auf fünf verschiedenen Bühnen gespielt wurde.

Bei jeder Bühne wurden die Klassen gemischt. In zwei Zimmern gab es Ateliers, in denen Kulissen hergestellt, Kostüme angefertigt und Plakate, Interviews und Berichte verfasst wurden.

Das Theaterstück wurde in drei Teile eingeteilt, so dass die Zuschauer jeden Teil auf einer anderen Bühne bewundern konnten. Die 140 Kinder spielten entweder im Bazar, im Märchenzelt, in der Oase, in der Karawane oder im Palast. Somit ergaben sich fünf verschiedene Reiserouten für die Zuschauer. Die Kinder konnten sich am Anfang des Projekts für eine der fünf Schauplätze entscheiden. Dort spielten sie auf ihrer Bühne das Theaterstück auf verschiedene Weisen wie zum Beispiel der Schauplatz, die Karawane hiess, wurde das Theaterstück aus der Sicht der Karawane gespielt. Für jedes einzelne Kind brauchte es Kostüme und Requisiten, die sie hauptsächlich von Zuhause mit-

brachten. Aber noch vieles musste selber genäht werden.

In jedem Zimmer waren ungefähr 25 Kinder, jedes Kind hatte eine oder mehrere Rollen, welche es selbst auswählen konnte.

Das Mischen der Klassen war eine interessante Sache, denn die Kinder lernten sich besser kennen, aber es zog auch Nachteile nach sich. Die Konzentration der Grösseren litt darunter, und einige fühlten sich unterfordert. Fast alle Kinder fanden das Theaterprojekt gut, es war eine Abwechslung zum normalen Schulalltag. Doch für die Lehrkräfte brachte das Projekt mehr Stress, denn sie mussten gut organisieren und koordinieren.

Die Vorführungen am Mittwochmorgen, Donnerstagnachmittag und Donnerstagsabend genossen die Zuschauer. Am Donnerstagsabend gab es ein leckeres Buffet mit lauter Köstlichkeiten. Das meiste wurde von den Eltern zubereitet. Die Eltern beteilig-



Isabelle Amir als Prinzessin im Palast
Mohamed Aghrabi mit dem Bläsi-Chor

ten sich stark an diesem Theaterprojekt, und ohne die Eltern wäre es nicht zustande gekommen. Sie nähten Kostüme, bauten Kulissen und halfen den Kindern beim Einüben der Rollen. Das Schulhaus dankt allen, die mitgeholfen haben! Ein grosses Lob gebührt Mohamed Aghrabi, der virtuos Trommel spielt, und Rudolf Aellig stellte dem Schulhaus für das Atelier Journalismus grosszügig Computer zur Verfügung. Die Abendvorstellung mit anschliessendem Buffet ver-

lief wie geschmiert, trotz anfänglicher Nervosität.

Das Theaterprojekt war ein grosser Erfolg! Fast alle Zuschauer waren begeistert!

Das Schulhaus Bläsi freut sich schon auf das nächste Projekt und hofft, dass es auch wieder gute Resonanz findet.

Schülerinnen und Schüler
des Journalisten-Teams

Szene aus dem Märchenzelt



MediX Gruppenpraxis

In der MediX Gruppenpraxis an der Rotbuchstrasse 46 in Wipkingen arbeiten neun Ärztinnen und Ärzte gemeinsam an einer optimalen medizinischen Versorgung. Die Praxis besteht nun seit vier Jahren und hat grossen Zulauf. Folgende Fachrichtungen sind vertreten: Allgemeine Medizin, Innere Medizin, Gynäkologie, Rheumatologie, Kardiologie und Pädiatrie. Es werden Patienten aller Krankenkassen behandelt. Für Versicherte der Kassen Helsana, Visana und SUPRA wird zudem ein HMO-Modell mit einem Prämienrabatt von 15 bis 20% angeboten.



Die Praxis lädt zum Präventionstag am Samstag, 3. November, von 10 bis 16 Uhr ein (siehe Programm im Inserat). Es geht auf den Winter zu. Die Kinder freuen sich schon auf den Samichlaus und den ersten Schnee. Andere freuen sich weniger. Denn mit der Kälte und der Feuchtigkeit kommen auch wieder die triefende Nase, der lästige Husten und die Grippe.

Auf vereisten Treppen und Trottoirs stürzen jedes Jahr viele ältere Leute und brechen sich Arm- und Hüftknochen. Und trotzdem ist auch im Winter regelmässige körperliche Aktivität gut für Herz und Kreislauf. Nicht alles, aber vieles könnte man vermeiden. Durch geeignete Vorsorgemassnahmen. Am MediX Präventionstag zeigen verschiedene Spezial-

listen was getan werden kann und sollte.

«Wir machen gemeinsam Medizin»

In der MediX Gruppenpraxis wird eine partnerschaftliche Medizin praktiziert, die mit den PatientInnen gemeinsam nach dem besten Behandlungsweg sucht. Die Praxis ist jeden Tag von 7.30 bis 20 und am Samstag von 8 bis 11 Uhr geöffnet. Sie hat einen eigenen Notfalldienst rund um die Uhr und auch an Wochenenden. Eine freundliche und respektvolle Atmosphäre begleitet die Patienten und PatientInnen: vom Empfang übers Wartezimmer bis in die ärztliche Sprechstunde. Die Praxis verfügt auch über eine breite technische Ausrüstung, die viele Untersuchungen unter einem Dach erlaubt. In der Praxis arbeiten auch Physiotherapeuten und eine Gesundheitsschwester, die Ernährungs- und Diabetesberatung macht.

MediX hat als eine der ersten Praxen in der Schweiz das EQUAM-Qualitätszertifikat erhalten. Die Praxis wurde damit für die Einhaltung von strengen Qualitätsstandards ausgezeichnet. Mehr über MediX erfahren sie auch auf der Homepage: www.mediX-aerzte.ch und www.mediX-hmo.ch. Dort sind auch die MediX Gesundheitsdossiers ersichtlich. Zu zwölf wichtigen Themen wurden wertvolle Patienteninformationen zusammengestellt. Diese Dossiers können Sie auch kostenlos in der MediX Gruppenpraxis beziehen. Vielleicht ein Grund, einfach mal hinzugehen oder am Präventionstag zu schnuppern.

Kinderkrippe

des Frauenvereins Höngg
Limmattstrasse 157, 8049 Zürich
Telefon 01-341 63 93



Tag der offenen Tür

am Samstag, 3. November 01

von 13.00 - 17.00 Uhr



Wir laden alle Interessierten herzlich ein, unsere Kinderkrippe zu besichtigen.



Wir freuen uns über Ihren Besuch



	Reformierte Kirchgemeinde Höngg		Eglise réformée française de Zurich
	<i>Sonntag, 28. Oktober</i>		<i>Schanzengasse 25, 8001 Zurich</i>
9.30	Gottesdienst mit Taufe mit Pfrn. Marika Kober unter Mitwirkung des Trachtenchors	10.00	<i>Dimanche, 28 octobre</i>
	Anschließend Chilekafi im Sonnegg	10.00	Culte
	Kollekte: Diakonische Aufgaben	10.00	Pasteur Pedro Carrasco
	Sonntagsschule	11.00	Culte de l'enfance
9.30	im Sonnegg neben der Kirche		Garderie
	Krankenheim Bombach		Après-culte
9.45	Gottesdienst mit Pfr. Antoine Plüss		
	<i>Wochenveranstaltungen</i>		Evangelisch-methodistische Kirche Zürich-Höngg
	<i>Dienstag, 30. Oktober</i>		<i>Bauherrenstrasse 44</i>
	Alterswohnheim Riedhof	10.30	<i>Sonntag, 28. Oktober</i>
10.00	Andacht mit Pfr. Ruedi Wäffler	11.00	Gebetsgemeinschaft
	<i>Mittwoch, 31. Oktober</i>		Gottesdienst
	Sonnegg - Café für alle bis 17.30 Uhr		Predigt: Pfr. Hans-Peter Schaad
14.00	Spielmöglichkeit ab 14.00 Uhr	14.30	<i>Wochenveranstaltungen</i>
	Bauherrenstrasse 53		<i>Donnerstag, 25. Oktober</i>
	<i>Donnerstag, 1. November</i>		Fraudienst
	Ora 56 für 5.- und 6.-Klässler		bei Frau Rosmarie Jung,
19.00	im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188 mit Pfr. Bruno Amatruda		Bergellerstrasse 31, Höngg
	<i>Freitag, 2. November</i>		<i>Samstag, 3. November</i>
	Morgenessen für Seniorinnen und Senioren im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188		Bazar mit Höngger Stand in der EMK Oerlikon
8.30	Höngger Bazar 2001 bis 20.00 Uhr mit Nachtessen im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188		Freikirche Höngg
16.00	Cave: Jugendkeller im Sonnegg Treff für 14- bis 18-jährige Jugendliche bis 23.00 Uhr offen	10.00	<i>Openhouse Hurdäcker</i>
20.00	<i>Samstag, 3. November</i>		<i>Hurdäckerstrasse 5</i>
	Höngger Bazar 2001 bis 15.00 Uhr mit Mittagessen im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188	10.00	<i>Sonntag, 28. Oktober</i>
10.00		9.15	Familiengottesdienst
			<i>Mittwoch, 31. Oktober</i>
			Fraueträff
			Thema: «Brennpunkt Israel» - 2. Teil Parallel Kinderträff
	Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen		Pfarramt Heilig Geist Zürich-Höngg
	<i>Sonntag, 28. Oktober</i>		<i>Samstag, 27. Oktober</i>
10.00	in der Kirche: Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart	18.00	Firmkurs-Eröffnungsgottesdienst mit dem Gospelchor
	Anschließend Kirchgemeindeversammlung in der Kirche	10.00	<i>Sonntag, 28. Oktober</i>
	Kollekte: Für ländliche Familienhilfe Zürich	10.00	Heilige Messe mit Predigt Der Gospelchor begleitet diesen Gottesdienst
	<i>Wochenveranstaltungen</i>	10.00	Kindergottesdienst
	<i>Dienstag, 30. Oktober</i>		Opfer: Restaurierung der Churer Kathedrale
	<i>und Mittwoch, 31. Oktober</i>		<i>Allerheiligen</i>
	Bazar	9.00	<i>Donnerstag, 1. November</i>
	<i>Freitag, 2. November</i>		Heilige Messe
16.15	Kindergottesdienst im Foyer	19.00	<i>Allerseelen</i>
			<i>Freitag, 2. November</i>
			Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen
			Der Kirchenchor begleitet diesen Gottesdienst
			<i>Werktagsgottesdienste</i>
			<i>Montag, 29. Oktober</i>
		9.00	Heilige Messe
		19.30	Meditativer Kreistanz
			<i>Donnerstag, 1. November</i>
		8.30	Rosenkranz
		9.00	Heilige Messe
			<i>Freitag, 2. November</i>
		9.00	Heilige Messe

Apotheken-Dienstturnus
Der Abenddienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab 22.00 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztelefon – Telefon 269 69 69 – erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Spezielle Dienstleistungen
Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke, Limmatstrasse 119, Telefon 272 82 82
Sauerstoff für dringende Fälle ausserhalb der Öffnungszeit der Apotheke ist beim Zentralsanitätsposten der Stadt, Neumühlequai 40, erhältlich, Telefon 360 99 99.

Der Dienstturnus und andere Dienstleistungen der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apotheken-stadt-zuerich.ch>

Serie 4
Leimbach-Apotheke, Leimbachstrasse 200, Haltestelle Sihlweidstrasse, Tel. 482 60 06
Niklaus-Apotheke, Schaffhauserstr. 479, Haltestelle Seebach, Telefon 302 07 11
24-Stunden-Service
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Telefon 252 56 00

Wenn Ihre Hausärztin nicht erreichbar ist:
Ärztefon 269 69 69
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln
NotfallärztInnen der Stadtteile 6 und 10.

Notfallarzt
Samstag, 27. und Sonntag, 28. September
 Dr. Josef Zihlmann, Asylstrasse 18,
 8953 Dietikon, Telefon 01 · 740 85 33

Zentrale Auskunftstelle Limmattal
und Umgebung, Telefon 01 · 740 98 38

TV+Video Reparatur-
431 25 00 **Dienst**
Ersatz-TV
gratis!

Top-Service bis 23h, auch sonntags
Telewatt AG, Hohlstr. 561, 8048 Zürich

Cevi Zürich 10
Christliche, quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstagmittag und erleben in spielerischer Form Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen wir, uns in der Natur richtig zu verhalten.
1. Hilfe, Seil- und Zelttechnik und ... spielen miteinander.
Lager und Weekends sind feste Bestandteile und Höhepunkte unseres Jahresprogrammes.
Kontaktperson CVJF (Mädchen):
Andrea Caprez, Telefon 01/341 23 56
Kontaktperson CVJM (Buben):
Thomas Lüssi, Telefon 371 61 45
E-Mail: zh10@cevi.ch
Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, einmal unveränderlich an einem Jungschlarprogramm mitzumachen.

Wer sind wir?
Wir sind eine Gruppe von Kindern und Le-
itern, die sich oft am Samstagnachmittag
treffen. Gemeinsam entfachen wir Feuer,
basteln, lachen, spielen, singen oder toben
uns einfach einmal so richtig aus.
Wir erleben miteinander mitreissende
Abenteuer von Indianern, Rittern; Geschich-
ten aus der Bibel, wie Mose, Paulus, Daniel,
usw. Natürlich haben wir auch verschiedene
spezielle Anlässe, z.B. das «Kerzenziehen
für all»...
Bist Du zwischen 6 und 14 Jahre alt, dann bist
Du ganz herzlich eingeladen, bei uns zu
«schnuppern».
Wir sind dem Bund Evangelischer Schweizer
Jungscharen (BESJ) angeschlossen.

Kontaktpersonen:
Conrad Bucher, Telefon 341 34 46
David Keller, Telefon 341 50 78

Hast du Lust, den Samstagnachmittag sinnvoll mit Kindern und Jugendlichen in deinem Alter zu verbringen? Dann bist du bei uns genau richtig.

An unseren Übungen erlebst du spannende Verfolgungsjagen, baust geniale Waldhütten, entdeckst neue Spiele, lernst mit der Natur umzugehen und triffst neue Freunde. Die Pfingst- und Sommerlager sowie die Weekends sind die Höhepunkte unseres Pfadjahres.

Haben wir dein Interesse geweckt und bist du zwischen 6 und 16 Jahre alt? Dann melde dich für eine Schnupperübung bei:

Laura Coradi/Mikesch, Telefon 01/844 60 60
Tobias Stahel/Kermit, Telefon 01/341 05 19
www.pfadismn.ch

Krankenmobilen-Magazin
Samariterverein Höngg
 Ackersteinstrasse 190, Telefon 3415120.
 Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Dienstag auch abends von 18.00 bis 19.00 Uhr. (Donnerstag und Samstag geschlossen) — Notfalltel. 341 14 04 oder 341 35 52.

Kurs der Rheumaliga im neuen Rütihof-Schulhaus: **Haltungsturnen** mit Physiotherapeuten, Donnerstag, 18.25 bis 19.10 und 19.15 bis 20 Uhr, hilft Rückenproblemen vorbeugen. Interessiert?

Bitte melden Sie sich im Kursbüro der Rheumaliga, Telefon 01/405 45 55.

Für alle drei Dienste
gemeinsame Telefon-Nummer **341 10 90**
*Montag bis Freitag 08.00—10.30 Uhr
und 14.30 bis 16.00 Uhr*
Ambulatorium Gemeindekrankenpflege im
blauen Haus des Hängger Marktes, Lim-
mattalstrasse 186, 2.Stock. Eingang auf Sei-
te des kleinen Riegelhauses.
*Montag, Mittwoch und Freitag,
14.30 bis 16.00 Uhr nach Voranmeldung*

Am Meierhofplatz / Orsinihaus
Limmattalstrasse 178, 8049 Zürich
Telefon 341 03 01

Im Verein claro Weltladen Höngg engagieren sich Menschen aus dem Quartier für entwicklungs- und umweltpolitische Anliegen. Mit dem Fairen Handel versuchen wir partnerschaftliche Beziehungen zu benachteiligten Regionen zu knüpfen und diesen eine langfristige Entwicklungschance zu bieten.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die sich in diesem Sinne und nach individuellen Möglichkeiten bei uns engagieren möchten.

*Für weitere Fragen wenden sie sich bitte an
Christine Höotmann, Hohenklingenstr. 29,
8049 Zürich, Tel. 341 07 84, oder schauen
sie einfach bei uns im Laden vorbei!*

Betreuung, Beschäftigung und Pflege von Menschen mit einer geistigen Behinderung. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen für unsere Pensionärinnen und Pensionäre. Für Auskünfte wenden Sie sich an die Heimleitung. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 341 97 10.

PC für allfällige Spenden Nr. 87-45619-1.

Montag Seniorinnen Turnhalle Lachenzelg*	17.00—18.00 Uhr
Montag Seniorinnen Turnhalle Lachenzelg*	18.00—19.00 Uhr
Montag Frauen Turnhalle Lachenzelg*	19.00—20.10 Uhr
Montag Frauen Turnhalle Lachenzelg*	20.20—21.30 Uhr
Dienstag Jogging Turnplatz Hõnggerberg	8.45— 9.45 Uhr
Dienstag Rhõnradturnen Turnhalle Rütihof	19.30—21.45 Uhr
Dienstag Kondi für alle Turnhalle Lachenzelg	20.00—21.00 Uhr
Mittwoch Walking Turnplatz Hõnggerberg	9.00—10.00 Uhr
Mittwoch Seniorinnen Turnhalle Rütihof	14.45—15.45 Uhr
neu: Mittwoch Volleyball (Allround) Turnhalle Lachenzelg*	20.10—21.40 Uhr
Donnerstag Walking (nur Mai bis Oktober) Turnplatz Hõnggerberg	18.30—19.30 Uhr
Donnerstag Gymnastik Turnhalle Lachenzelg	20.00—21.30 Uhr
*Mai bis Oktober Turnplatz Hõnggerberg	
Auskunft erteilt gerne die TK-Präsidentin Lisa Aiolfi, Telefon 341 78 75	
Für Rhõnradturnen Nicole Schuhmacher, Telefon 321 34 83	

Montag, Dienstag und Mittwoch
Mädchenriege Allround in 3 Altersgruppen

Donnerstag Geräterturnen Unterstufe
Kinderturnen (Kindergartenalter)
auf Anfrage

Mutter- und Kind-Turnen (ab 3 Jahren)
auf Anfrage

*Auskunft erteilt gerne
für die Mädchenriege
Lydia Pulfer, Telefon 341 85 62
für Muki- und Kinderturnen
Anita Kühne, Telefon 341 03 83*

*Weitere Auskünfte gibt gerne die Präsidentin
Ruth Stössel, Telefon 341 28 45*

Planungsangebot im Hallenbad Blas	
Für Jugendliche: Montag	18.00 bis 19.00 Uhr für 11- bis 15jährige
Freitag	18.00 bis 19.00 Uhr für 16- bis 20jährige
für Erwachsene: Dienstag	20.00 bis 21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Kondition
Donnerstag	20.00 bis 21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Fitness
Aquafit-Kurse auf Anfrage	Marta Hunziker Telefon 341 21 06
Rettungsschwimm- Kurse auf Anfrage	Markus Spielmann Telefon 726 06 40 oder Martin Kömeter Telefon 340 28 40
Auskunft: Martin Kömeter Margrit Eigenheer	Telefon 340 28 40 Telefon 341 57 35

Sportverein Högging

Samstag, 27. Oktober

10.00 IBM — Globus
M/Höngerberg

10.00 Zürich-Alfoltorn D — Högg Db
M/Fronwald

10.30 Högg Ea — Unterstrass E
M/Höngerberg

10.30 Högg F — Seebach/GC Fa
M/Höngerberg

12.15 Högg Sen — Galatasaray Sen
M/Höngerberg

13.30 Polizei C — Högg C
M/Neudorf

14.00 Högg B — Embrach B
M/Höngerberg

15.45 Högg Da — Barcelona D
M/Höngerberg

Sonntag, 28. Oktober

10.00 Veltheim 1 — Högg 1
M/Winterthur

13.00 Oerlikon A — Högg A
M/Neudorf

14.30 Hakoah E — Högg Eb
M/Hardhof

*Bei schlechter Witterung gibt
Telefon 341 78 44 Auskunft!*

Vorsorge mit Garantie! und mit Steuervorteilen

V. B. Krampera
Berater WL/CS-Gruppe
Telefon 341 13 10
8049 Zürich-Höngg

Liebe Jubilarinnen und Jubilare
Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir
Ihnen alles Liebe und Gute, einen
schönen Geburtstag und Wohlerge-
hen.

28. Oktober	
Frau Josefina Zürcher	
Hohenklingenstrasse 40	97 Jahre
29. Oktober	
Herr Otto Portmann	
Winzerstrasse 9	85 Jahre
31. Oktober	
Frau Hilda Kitschmann	
Limmattalstrasse 371	90 Jahre
1. November	
Herr Hans Hunziker	
Segantinistrasse 15	80 Jahre
Frau Lina Keller	
Riedhofweg 4	97 Jahre
Herr Werner Kuhn	
Segantinistrasse 86	80 Jahre
2. November	
Frau Agnes Egli	
Regensdorferstrasse 70	85 Jahre

Frauenverein Höngg
Quartierverein Höngg
Quartierzeitung «Höngger»

■ Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden. Wenn **keine Gratulation** erfolgen darf, sollte uns zirka zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung erreichen. Vergessen Sie bitte nicht, das genaue Geburtsdatum zu erwähnen!

Adresse: Redaktion «Höngger»,
Postfach, 8049 Zürich.

Montag, 29. Oktober, 18.30 Uhr
Ildiko Bende und Kathrin Strasser:
Querflöten

Der Riedhof würde sich bei allen Anlässen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Jeweils am 3. Dienstag des Monats gibt es im Riedhof um 15.00 Uhr eine zirka einstündige Information für Interessenten mit einem kleinen Rundgang, Treffpunkt in unserer Cafeteria. Nächste Information: **20. November.** Telefon 344 33 33.

Übrigens ist die Cafeteria wie folgt geöffnet: von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Jass-Zirkel-Veranstaltungen

Mittwoch, 31. Oktober, 19.45 Uhr
Restaurant Dörfli «Uedikerhuus»,
Uitikon, 9. Dörfli-Jass

Samstag, 10. November, 13.45 Uhr
Restaurant Hirschen, Obfelden
1. Säuliämtler Jass

Dienstag, 13. November, 19.45 Uhr
Kath. Kirchgemeindezentrum, Höngg
12. Jass-Zirkel-Championship

*Firmengründungen • Steuern •
Revisionen • Buchhaltungen
Beratungen*

Treuhandbüro Heinz P. Keller
Eidg. dipl. Buchhalter / Controller
Limmattalstr. 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 01/341 35 55, Fax 01/342 11 31
E-Mail: hpkellertreuhand@swissonline.ch

Bestattungen

Caviezel geb. Gebert, Antonia Maria, geb. 1909, von Zürich, verwitwet von Caviezel, Raetus Luzius; Lachenacker 9.
Frei, Verena, geb. 1911 von Zürich; Ottenbergstrasse 36.

Füglistaller, Albert, geb. 1931, von Zürich und Unterlunkhofen AG, Gatte der Füglistaller geb. Schneeberger, Ines Emma; Winzerhalde 90.

Hürlimann geb. Tissot, Martha, geb. 1918, von Bäretswil ZH, verwitwet von Hürlimann, Fritz; Limmattalstrasse 371.

Kern, Karl Rudolf, geb. 1920, von Zürich und Bülach ZH; Michelstr. 29a.

Aloe Vera – Innere Anwendung

In der letzten Ausgabe des Aloe Forums wurde über die starke Zunahme von Stoffwechselstörungen wie z.B. Neurodermitis, Rheuma und Hautflechten in der Bevölkerung berichtet. Hinzu kommt eine nachweisbare Zunahme (59%) von Todesfällen, welche auf Erkrankungen des Herz-/Kreislaufsystems zurückzuführen sind. In den meisten dieser Fälle sind Übergewicht, gefolgt von Bluthochdruck die Auslöser dafür. Aber auch Erkrankungen im Darmstoffwechsel wie z.B. Entzündungen und Pilze nehmen sichtbar zu. Schuld daran ist der ungenügende Ballaststoff- und Cerealienverzehr der Bevölkerung.



Diese Informationen sollen keinesfalls erschrecken, sondern lediglich informieren und verdeutlichen, wie sinnvoll gerade heutzutage eine gute, dem menschlichen Organismus bestens angepasste Vorbeugung ist. Nach allen bisher voran gegangenen Artikeln dieses Forums ist mittlerweile bekannt, dass die Aloe Vera Pflanze mit ihrem wertvollen Blattgel wohl zu den besten und effektivsten Mitteln zur Vorbeugung und Unterstützung zählt.

Der wohl wichtigste Schutzmechanismus unseres Körpers ist das Immunsystem.

Aloe Vera Gel wirkt hier hervorragend zur Aktivierung oder Reaktivierung der körpereigenen Abwehrkräfte als ganzheitliches Immunmanagement. Unser Körper nutzt hier das biologische Gleichgewicht stimulierender und inhibierender Mikronährstoffe aus dem Aloe Vera Gel. Ein weiterer, absolut wichtiger und nicht zu unterschätzender Mechanismus ist die Verdauung. Wenn diese nicht mehr richtig funktioniert, hat dies Auswirkungen auf vielerlei Leiden in den unterschiedlichsten Regionen unseres Körpers. Auch hier ist also eine sinnvolle Vorbeugung – ein Darmmanagement – absolut erforder-

Christine Demierre

Betrifft:
Was zählt

Ohne die modernen Hieroglyphen <http://www.e-mail.kommen.auch.wir.bei.der.täglichen.Arbeit.nicht.mehr.aus.Doch.an.der.Front.mögen.wir.nur.Klartext.Von.Mensch.zu.Mensch,und.zuhören> – Ihnen.

LIMMAT APOTHEKE
Tel. 01-341 76 46

Wellness und Beautycenter

Cornelia Höltzchi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent Make-up
- Nail Studio
- Manicure und Fusspflege

- Manuelle Cellulitenbehandlung
- Figurforming

- Lymphdrainage
- Solarium
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 34146 00

Maria Galland
PARIS

derlich. Aloe Vera Gel trägt hier wesentlich zur Normalisierung, zur Förderung und zur Regulierung der Verdauungsfunktionen bei. Weiterhin reguliert Aloe Vera Gel die Darmfauna durch Förderung gesunder Wachstumsbedingungen (v.a. im Dickdarm). Das Gel stellt das notwendige Säuren-/Basengleichgewicht im Darm wieder her und sorgt für eine gründliche Entschlackung und Entgiftung. Ohne diese Unterstützung nützen auch die besten Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate nichts, da sie von unserem Darm nicht richtig verdaut und in unser Kreislaufsystem nicht richtig eingeleitet werden können.

Immer mehr Menschen leiden unter **Kreislauf-Beschwerden**. Auch hier kann ein vorbeugendes und unterstützendes Kreislaufmanagement mit Aloe Vera Gel hervorragende Ergebnisse erzielen. Das Gel enthält Vitalstoffe vom Typ der Alline und einige Glykoproteine, die – ähnlich anderen Zwiebelgewächsen – langfristig die Durchblutung verbessern können. Zusätzlich enthält Aloe Vera Gel komplexe Pflanzensäuren, die überschüssige Cholesterole binden können. Ausserdem enthält es noch spezifische Tocotrienole, die die Bildung überschüssiger LDL-Cholesterine in der Leber blockieren können. Ein wesentliches Element des Kreislaufmanagements ist eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr. Daher sollte das Aloe Vera Gel mit einem guten, natürlichen Frucht- oder Gemüsesaft ohne Zucker-, künstliche Farbstoff- und Konservierungsmittel gemischt werden.

In der **nächsten Ausgabe** des «Hönggers» folgen Informationen zum Rheuma-, Osteoporose- und Lebermanagement mit Aloe Vera Gel zur inneren Anwendung.

Persönliche Beratungen und Produktempfehlungen bei der Unternehmensgruppe FBS 2000, Telefon 340 09 46, Fax 340 09 47, Email: info@fbs2000.ch

Dieses Aloe Forum mit seinen Empfehlungen soll ausschliesslich informativen Zwecken dienen. Es darf keinesfalls als Ersatz für medizinische Hilfe verstanden werden. All jenen, die medizinische Beratung, Behandlung und Betreuung benötigen, wird dringend empfohlen, einen erfahrenen Arzt oder Apotheker aufzusuchen. Aloe Vera Produkte sind keine Heilmittel im Sinne des Heilmittelgesetzes, sondern natürliche Nahrungsergänzungen und Hauptpflegepräparate.

Nicolas Lundgreen, Zürich-Höngg

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen, Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich, Telefon 271 98 00

Kulinarischer Freitagabend
Freitag, 26. Oktober, ab 19 Uhr, im Kafi Tintefisch. Menü: Spaghetti-plausch!

Sunntigskafi
Sonntag, 28. Oktober, 14 bis 18 Uhr, anschliessend *Salsatanzkafi* «El pulpo» ab 18 bis 23 Uhr. Eintritt: Fr. 10.–.

Werkatelier
Tassen – Becher – Tassen bis 3. November. Aus Ton kreieren wir unsere eigenen Trinkgefässe. Räbeliechti 31. Oktober bis 3. November. Für den Räbeliechtlumzug vom 3. November kann sich jeder eine Räbe aushöhlen und verzieren.

Holzwerkstatt
Hampelviecher und bewegte Bilder! bis 3. November. Für Kinder ab zirka sechs Jahren.

Sportverein Höngg

Meisterschaft
Resultate vom 20. und 21. Oktober

<i>Aktive</i>			
Höngg 1 – Glattbrugg 1	4 : 1		
Höngg 2 – Sampietrese 2	2 : 1		
<i>Senioren und Veteranen</i>			
Höngg Sen – Kosova Sen	4 : 3		
Höngg Vet – Seebach Vet	1 : 0		
<i>Junioren</i>			
Höngg A – Affoltern a.A. A	1 : 0		
Greifensee B – Höngg B	14 : 0		
Höngg C – Zürich C	3 : 3		
Albisrieden D – Höngg Da	5 : 2		
Höngg Db – Schwamendingen D	3 : 0		

Rangliste			
2. Liga, Gruppe 1	Spiele	Tore	Pte.
1. FC Effretikon 1	9	26 : 7	25
2. SVL Megas Alex. 1	10	25 : 19	21
3. FC Blue Stars 1	9	21 : 7	20
4. FC Zch.-Affoltern 1	10	23 : 24	16
5. SV Höngg 1	10	15 : 18	13
6. FC Dübendorf 1	10	21 : 24	12
7. FC O'winterthur 1	10	13 : 16	12
8. FC Seuzach 1	10	14 : 18	12
9. FC Kloten 1	10	10 : 15	12
10. FC Glattbrugg 1	9	21 : 18	10
11. SC Veltheim 1	9	15 : 21	7
12. FC Flurlingen 1	10	11 : 28	4

Musikalisches - kulinarisches Chamäleon im 11 Jahr jungen Brühlbach

**Feiern Sie mit uns am
Freitag, 2. November 2001
von 18.00 bis 24.00 Uhr**

Kulinarische Genüsse
Fr. 54.– (inkl. Musik)

Musikalisches Chamäleon
Feurige und melanchonische
ungarische-rumänische
Zigeunermusik

Unbedingt reservieren
Telefon 344 43 36

**Wir danken all unseren
Gästen für Ihre Treue.**

Herzlich willkommen
an diesem speziellen Abend.

Ihr Brühlbach-Team

Ausschreibung Bauprojekte

(§ 314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Badenerstrasse 141, Erdgeschoss, Büro 008 (8.00 bis 9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 216 29 85/83).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Zürich-Express» an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Zürich-Express» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§ 315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Am Wasser 116, Abstellplatz für Container bei Wohnhaus, W3, Siedlungsgenossenschaft Eigengrund, Letzigraben 39a.

Bläsistrasse 1, Umbau Quartierwache Höngg mit Änderung der Fassadengestaltung im Erdgeschoss, Dachflächenfenster sowie Zweirad-Abstellplatz, W3, Stadt Zürich, Amt für Hochbauten, Lindenhofstrasse 21.

Limmattalstrasse 62, Wohnhausumbau mit Wintergarten- und unterirdischem Anbau, Cheminéeekamin, W2bII, Anita Zoller und Markus Mehr, Reinhold Freistrasse 25, 8049 Zürich, Projektverfasser: Jean-Paul-Zanoni, dipl. Architekt ETH/SIA, Rigrasse 41.

19. Oktober 2001
Amt für Baubewilligungen

RESTAURANTS NEUE Waid

Wild auf der Waid

Geniessen Sie
unsere Wildspezialitäten
mit der schönsten Aussicht
auf die Stadt!

Feiern auf der Waid

Für Ihren Anlass
haben wir die passenden
Räumlichkeiten!
Verlangen Sie unsere
Unterlagen.

Kultur auf der Waid

Therese Zitt und Viviane Monnier
Bilder auf Seide, Aquarelle,
Collagen und Acrylbilder,
ausgestellt in unseren Lokalen.

Ihre Gastgeber
Alex Meier und Beat Schmid
Waidbadstr. 45, 8037 Zürich
Tel. 01/271 64 60
Fax 01/271 66 03
E-Mail: info@neuewaid.ch

Restaurant

Grünwald

Regensdorferstrasse 237 · 8049 Zürich
Telefon 01/341 71 07

Ab Freitag, 26. Oktober,
gibts bei uns wieder
das beliebte

Fondue Chinoise

à discrétion

Laufend neueste Informationen über
www.gruenwald.ch

Vorhang auf zur Talentbühne

Knabenmusik der Stadt Zürich
Am Samstag, 17. November, führen die Jungmusikanten der Knabenmusik der Stadt Zürich alle Instrumente vor. Interessierte sind herzlich eingeladen, den Kindern der Musikschule zuzuhören, Instrumente auszuprobieren, sich zu informieren und sich anzumelden. Erfahrene Lehrer der Musikschule der Knabenmusik bilden Kinder ab der 1. Klasse und Jugendliche auf allen Blas- und Schlaginstrumenten aus.

Beginn um 15 Uhr, mit einer Fotoausstellung, anschliessend Talentbühne, im Musikzentrum Wolfbach (Eingang: Ecke Hirschengraben/Florhofgasse, vis à vis Kunsthau Zürich).

Weitere Infos oder Anmeldung unter
Telefon 261 58 54.

www.pape-kochschule.ch
Telefon 079 638 19 89

Ein sicheres Fundament: die neue UBS Classic Hypothek.

Auf die neue UBS Classic Hypothek lässt sich bauen. Sie haben einen festgelegten Maximalzinssatz und profitieren trotzdem von Zinssenkungen. Mehr darüber in einer unserer Geschäftsstellen oder unter 0800 884 556 und www.ubs.com/hypo.



Boxenstopp bei Ihrer nächsten Garage



RENAULT

auto hönge

341 00 00

Renault Vertretung · Verkauf · Neu und Occasionen
Fachwerkstatt · Eigene Spenglerei · MFK-Prüfungen
Limmattalstrasse 136, 8049 Zürich

CITROËN

auto hönge

341 00 00

Citroën-Profi · Verkauf · Neu und Occasionen
Fachwerkstatt · Eigene Spenglerei · MFK-Prüfungen
Limmattalstrasse 136, 8049 Zürich

**Die Auto-
Spenglerei
ganz in
Ihrer Nähe**

auto hönge

341 00 00

Carrosserie · Reparaturen aller Marken
Limmattalstrasse 136, 8049 Zürich



**R. SPILLMANN
TRANSPORTE
ZÜRICH**

Bis 9 t Nutzlast

R. Spillmann Dorfstrasse 14 8037 Zürich
Telefon 01/2714739

Umzüge

Fr. 95.-/Std.
2 Männer + Wagen
1 bis 4 Zimmer
Schränkmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
■ **Kaufe fast alles!**
Tel. 01-341 83 55
079-678 22 71

**Kaufe
Brief-
marken-
nachlässe
restlos**

alte Ansichtskarten
usw.
Tel. 052/343 53 31

Mit der Zukunft Schritt halten

Solaruhren, Funkuhren, Funksolaruhren,
Funkwecker von Junghans,
Joos-Solaruhren, Funksolarwecker,
Nike-Sportuhren, Titanuhren

**Bei uns wird Service
gross geschrieben:**

Batterien, Bänder und Reparaturen

BRIAN

Uhren und Goldschmiede
Limmattalstr. 222 · Tel. 341 54 50

Ihr Fachmann für
**Maler- und
Tapezierer-
arbeiten**

Poul Benedict Herskind
Telefon 01/341 13 17 oder 079/471 21 04



Sauber
und zuverlässig

Wir trauern um einen lieben, guten,
hilfsbereiten, toleranten und lebensfrohen Freund

Hans Josef Bucher

Hans wird uns stets in bester Erinnerung bleiben.

Deine Kameraden
vom Sportverein Höngg
«Alte Garde»
Turi Rombach, OK

Liegenschaftenmarkt



**Heinrich Matthys
Immobilien AG**

In der Liegenschaft
Winzerhalde 30 in 8049 Zürich
vermieten wir per 1. November

3½-Zimmer- Wohnung

Miete Fr. 2010.- (inkl. NK)

Bodenbeläge Parkett, Reduit,
Balkon, Küche mit GK und GS,
Bad/WC, Kellerabteil, Kabel-TV
mit Internetmöglichkeit, Lift, usw.

Telefon 01-341 77 30
Winzerstrasse 5
8049 Zürich

www.matthys-immo.ch

Ältere Dame sucht in Höngg

Komfortwohnung

bis 45 m², ab 1. Januar 2002.
Telefon z.Zt. 0049 211 557 97 01

2 Parkplätze zu vermieten

je Fr. 120.- pro Monat, im Parkhaus
Schärerwiese/Höngger Märt.

Hausverein Kieshalde, Hr. T. Salvisberg
Telefon 01 342 34 73

Zu vermieten per sofort oder nach
Vereinbarung an der Hohenklingen-
strasse

Einzelgarage

zu Fr. 145.- pro Monat.
Auskunft: Telefon 01 341 83 18

Schnell-Umzüge

Einlagerung, Reinigen, Entrümpeln, Entsorgen.
Kaufe Möbel, Teppiche, alte Sachen. Seriös.

10% AHV-Rabatt
Gratis ☎ 0800 800 907 Gratis-Offerte

Räume Wohnungen Keller usw.
Hole Flohmarktsachen ab
Kaufe Antiquitäten.
Telefon 01/341 29 35
Natel 079/405 26 00, M. Kuster

Ihre **Hauswartung
und Gartenpflege**
A. Kuster, Tel. 01-341 98 57

Mit Ihren Spenden helfen Sie uns,
dieses Inserat zu finanzieren. Herzlichen Dank!
PC-Konto 80-21 911-2
www.svp-stadt-zuerich.ch

Einladung zum Quartierstamm Wipkingen

mit einem Gratis-Getränk

Unter anderem zum Thema:

**SVP:
Keine Einbürgerung
von Ausländern
die von der städtischen
Fürsorge leben!**

Anwesende Persönlichkeiten:

Rolf André Siegenthaler

Kandidat Stadtpräsidium, SVP
www.stadtratswahlen-zuerich.ch

Bruno Sidler

Stadtratskandidat SVP
www.stadtratswahlen-zuerich.ch

Monika Erfigen

Stadtratskandidatin SVP
www.stadtratswahlen-zuerich.ch

Werner Furrer

Kantonsrat SVP
www.werner-furrer.ch

Oliver B. Meier

Gemeinderat/Präsident SVP 10
www.oliver-meier.ch

Restaurant Mülihalde (neu El Miguel)

Limmattalstrasse 215, 8049 Zürich
(Tram Nr. 13 oder Bus Nr. 80 bis Zwielpplatz)

Dienstag, 30. Oktober 2001, 19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!
Oliver B. Meier, Gemeinderat/Präsident SVP 10



Schweizerische
Volkspartei
der Stadt Zürich

SVP
Die Partei des Mittelstandes

Immobilien-Buchhalterin

Damit unsere Sachbearbeiterinnen
von der Buchhaltung entlastet
werden, suchen wir eine engagierte
und verantwortungsvolle

Buchhalterin (50 bis 70% Job)

Es ist von Vorteil, wenn Sie bereits
Erfahrungen im Bereich Immobilien-
Buchhaltung (RIM0) mitbringen.
Sie können eine Wiedereinsteigerin
sein mit normalen Kenntnissen
(kein Diplom erforderlich).

Ihr Aufgabenbereich umfasst:
Kreditoren- und Debitorenbuch-
haltung, Mietzinskontrollen und
Inkasso. Bei Ihren Aufgaben werden
Sie von einer dipl. Buchhalterin
unterstützt (Teilzeitangestellte).

Unsere Vorstellungen:
Sie arbeiten gerne selbstständig in
einem kleinen Team (4 bis 6). Sie
beherrschen die EDV, Word und
Excel unerlässlich, sind flexibel.

Zögern Sie nicht und rufen Sie
unsere Herrin Matter an:

**MATTER
IMMOBILIEN**

MATTER IMMOBILIEN GMBH
Albisriederstrasse 252, 8047 Zürich
Telefon 01-404 22 77, Fax 01-404 22 78
e-mail: info@matterimmo.ch
<http://www.matterimmo.ch>

**Praxis für medizinische
Fusspflege • Fussreflex •
Energ. Massagen •
Aromakosmetik • Facial-
Harmony**

Waltraud Ender
im Bindellahaus, 2. Stock links
Hönggerstrasse 117, 8037 Zürich
Telefon 272 19 17

Ein Schmuckstück
mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei
Telefon 01 341 25 55

**Ihre Fahrschule
im Quartier**



**Fahrschule
schmid**

Erika und Hans Schmid
Bekannt für guten Unterricht
Obligatorischer
Verkehrskunde-Unterricht
Jeden Montag Kursbeginn

Telefon 341 42 60

Natel 079/406 56 02

Giblenstrasse 25

**Sie bürgt für neuzeitlichen
methodischen Unterricht**



Einladung zu den

Besuchstagen im Schulkreis Waidberg

(Schuljahr 2001/2002 – 1. Halbjahr)

Schulhäuser	Datum		
Allenmoos	Donnerstag	15. November 2001	vormittags
Am Wasser	Besuchswoche	28. Januar bis 1. Februar 2002	
Mittelstufe	Besuchstage	28. und 31. Januar 2002	vormittags
Am Wasser	Besuchstage	28. und 31. Januar 2002	vormittags
Unterstufe	Besuchstage	28. und 31. Januar 2002	vormittags
Bläsi	Dienstag	20. November 2001	vormittags
Hutten	Mittwoch	7. November 2001	vormittags
Lachenzel/ Imbisbühl	Donnerstag	29. November 2001	vormittags
Letten	Dienstag	6. November 2001	vormittags
Milchbuck A	Montag	12. November 2001	vormittags
Milchbuck B	Montag	5. November 2001	vormittags
Nordstrasse	Besuchswoche	4. bis 8. März 2002	
Pünten	Dienstag	20. November 2001	vormittags
Riedhof	Mittwoch	14. November 2001	vormittags
Riedti	Mittwoch	7. November 2001	vormittags
Rütihof	Dienstag	20. November 2001	vormittags
Scherr	Mittwoch	31. Oktober 2001	vormittags
Turner	Mittwoch	14. November 2001	vormittags
Vogtsrain	Dienstag	6. November 2001	vormittags
Waidhalde	Dienstag	27. November 2001	vormittags
Weinberg	Dienstag	6. November 2001	vormittags

Eltern und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Kreisschulpflege Waidberg
Der Präsident: Urs Berger

GARAGE RIEDHOF

**Roland Muther
BOSCH-AUTOELEKTRIK**

Riedhofweg 35
(Zufahrt Reinhold Frei-Strasse)
8049 Zürich-Höngg



BOSCH

Vom ABS zum kompletten
Bremsprogramm

**Servicearbeiten und
Elektronik-Spezialist**

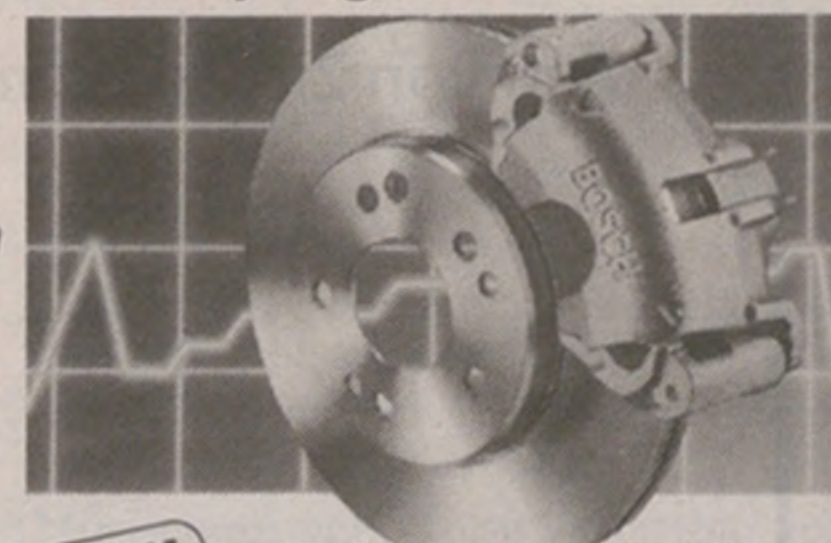
• auf VW, Audi, BMW, Opel
und Mercedes

• Reparaturen aller Marken

• Carrosserie- und
Malerarbeiten

• Blaupunkt Auto-Radio
Einbau und Beratung

**Telefon
01-341 72 26**



NEU!

Alle Komponenten aus
einer Hand – in höchster Qualität
für Ihre Sicherheit.